

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



50. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 16. Dezember 2016

Am Donnerstag und Samstag

Konzert „Ornament“ in Frauenzimmern und Pfaffenhofen

Auch in diesem Jahr wird die Voklagruppe „Ornament“ mit ihrem vielseitigen Repertoire auf ihrer Deutschlandtournee Station in Güglingen und Pfaffenhofen machen.



Zu hören sein wird russische-orthodoxe Musik des 14.-20. Jahrhunderts, Volkslieder aus Russland, Weißrussland, Ukraine, Polen, Deutschland, Italien sowie Lieder anderer Völker. Hinzu kommen Werke von westeuropäischen Komponisten aus den Jahren der Renaissance, des Klassizismus und der Romantik, Spirituals, Jazz-Stücke sowie Werke moderner Komponisten. Das Arrangement der Lieder, die „Ornament“ darbieten, wurde von den Teilnehmern der Gruppe selbst vorgenommen.

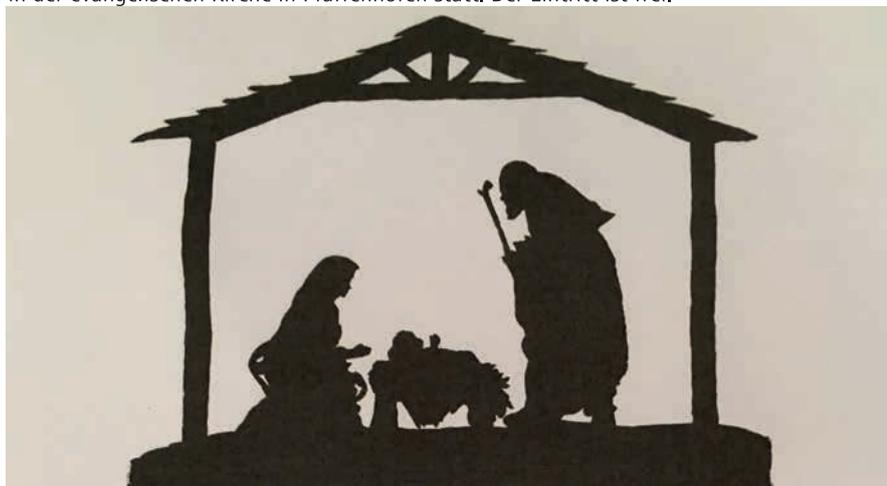
Die Konzerte finden statt am:

15. Dezember um 19 Uhr in der Martinskirchen Frauenzimmern und am 17. Dezember um 19.30 in der Lambertuskirche Pfaffenhofen.

Am Sonntag in Pfaffenhofen

Weihnachtskonzert „sing4fun“ in der Lambertuskirche

Das diesjährige Adventskonzert des Chors „sing4fun“ des GSV Eibensbach findet um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Pfaffenhofen statt. Der Eintritt ist frei.



Ich steh' an deiner Krippen hier

Krippen- und Wiegenlieder zur Weihnachtszeit

Was ist sonst noch los?

Das Weihnachtskonzert des Madrigalchor Vollmer findet am Sonntag um 18 Uhr in der kathol. Kirche in Güglingen statt.

Eine echte Mozartbegeisterung hat den Chor in diesem Jahr erfasst, als sie beschlossen, die Missa Solemnis und die populäre Linzer Sinfonie aufzuführen.



„Die Missa Solemnis wurde direkt nach der großen Krönungsmesse komponiert und entspricht so gar nicht den üblichen Vertonungsgewohnheiten des lateinischen Textes“, erklärt Dirigent Carl Burger.

Die Messe ist die Weihnachtsmesse schlechthin, da sie zentrale Botschaft des Festes im Text trägt: „... gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn.“

Und dazu passt wunderbar auch die Linzer Sinfonie mit ihrer eingängigen „Sicilienne“ im zweiten Satz. Das Thema ähnelt dem Lied „Stille Nacht“. „Man könnte es fast wörtlich dazu singen“, so der Dirigent. Das Außergewöhnlichste an dieser Sinfonie aber ist, dass sie in besonderer Weise das Genie Mozarts zeigt. Sie wurde in nur fünf Tagen komponiert, kopiert, mit den Musikern und Sängern einstudiert und schließlich zur Aufführung gebracht. Sie gilt bis heute auch unter Musikwissenschaftlern als ein Werk ohne Schwächen. Begleitet werden die SängerInnen des Madrigalchores von Musikern des Orchesters Camerata Juvenalis. Auch die A-cappella-Begeisterten werden nicht zu kurz kommen, wenn die Mendelssohn-Motette „Mein Herz erhebet Gott“ zu hören ist. Karten zum Preis von 12 Euro gibt es bei allen Chormitgliedern oder bei Werner Treuer unter: 07046 6144.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 18. Dezember; Herr Otto Haaß, Kleingartener Straße 13, den 80.

Am 22. Dezember; Herr Walter Schön, Herrenackerweg 18, den 70.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 16. Dezember

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Samstag, 17. Dezember

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Sonntag, 18. Dezember

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Montag, 19. Dezember

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

Dienstag, 20. Dezember

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Mittwoch, 21. Dezember

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Donnerstag, 22. Dezember

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Freitag, 23. Dezember

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 17./18. Dezember

Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

Dres. Richter/Schepers, Öhringen, Tel. 07941/92720

Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061

Mitteilung des Landratsamts

Geflügelpest

Aufgrund der Geflügelpest wurde vom Landratsamt Heilbronn mit einer Allgemeinverfügung vom 17.11.2016 die so genannte Aufstellung von Geflügel angeordnet. Inzwischen hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg „Hygieneregeln für kleine Geflügelhaltungen aufgrund des Geflügelpestgeschehen (H5N8) in Baden-Württemberg“ herausgegeben. Der umfangreiche Hinweiskatalog zu den Biosicherheitsmaßnahmen ist auf die Homepage des Landratsamts, Eingangsseite, eingestellt: www.landkreis-heilbronn.de

Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu

Am **Dienstag, 20. Dezember 2016**, findet um **09:00 Uhr im Rathaus, Zimmer 13, in Brackenheim** eine öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Wasserzins;
Kalkulation für die Jahre 2017 und 2018 und Änderung der Wasserversorgungssatzung
2. Abwassergebühren;
Kalkulation für die Jahre 2017 und 2018 und Änderung der Abwassersatzung
3. Haushaltsplan 2017,
Finanzplanung 2016 bis 2020;
Beratung und Beschlussfassung
4. Änderung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand;
Ausübung des Optionsrechts
5. Verschiedenes und Bekanntgaben

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.
gez.
Rolf Kieser
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Der HNV informiert

Feiertage und Ferien mit Bus und Bahn

Von 23. Dezember bis zum 7. Januar sind in ganz Baden-Württemberg Weihnachtsferien. Bus- und Bahnnutzer sollten deshalb einen Blick auf „ihren“ Fahrplan werfen.

Viele Linien im Heilbronner · Hohenloher · Haller Nahverkehr (HNV) verkehren nach Ferienfahrplan.

In den Ferien werden die mit S (wie Schultag) gekennzeichneten Fahrten nicht durchgeführt, dafür aber die mit „F“ gekennzeichneten Fahrten. Im Heilbronner Stadtbahnverkehr wird neben den „S“-Fahrten der Linien 64, 11 und 8 auch die Linie 5 komplett nicht gefahren. Dafür verkehrt während den Ferien Linie 51.

An Heiligabend und an Silvester gilt der Samstagsfahrplan. Zusätzlich sind die Einschränkungen in den Fahrplänen der jeweiligen Regionalbusse, der Stadtbusse sowie der Bahn und der Stadtbahn zu beachten.

In Heilbronn fahren am 24. Dezember die letzten Stadtbusse um 18.15 Uhr bzw. 18.17 Uhr ab Allee Post bzw. Harmonie, am 31. Dezember um 21.45 Uhr bzw. 21.47 Uhr ab Allee Post bzw. Harmonie bis zu den jeweiligen Endstationen.

Am 25. und 26. Dezember sowie am 1. und 6. Januar gilt im gesamten HNV-Land der Fahrplan für Sonn- und Feiertage.

Das HNV KundenCenter in Heilbronn bleibt am 24. und 31. Dezember geschlossen.

HNV Tipp: KidCard-Abonnenten und Sunshine-Ticket-Inhaber können mit ihrem gültigen Fahrschein in den Ferien rund um die Uhr in Bus, Bahn und Stadtbahn auf Tour sein. Und das im ganzen HNV-Land sowie darüber hinaus in den Bussen und ganz neu nun auch in den Bahnen des Kreisverkehr Schwäbisch Hall.

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert:

Sprechtag in Brackenheim

Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Cleeborn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtag im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet. Der nächste Sprechtag findet am **Dienstag, 10.01.2017**, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 004 (Neubau/Erdgeschoss) statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. **Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.**

Wir bitten für die Sprechtage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105217.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Landesfamilienpass

Gutscheinkarten für 2017 liegen vor

Für Familien mit drei Kindern und Alleinerziehungsberechtigte mit Kindern gibt es seit Jahren den Landesfamilienpass, der zum kostenlosen Besuch von landeseigenen Einrichtungen ausgestellt wird.

Jetzt kann man sich wieder diese Gutscheine für das Jahr 2017 auf den Rathäusern abholen. Wie im Vorjahr kann der berechtigte Personenkreis mit der Gutscheinkarte verschiedene landeseigene sowie nicht staatliche Einrichtungen unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt, besuchen.

Wer bereits einen Landesfamilienpass besitzt, bekommt die Gutscheinkarten für das Jahr 2017 ohne neuen Antrag. Für diejenigen, die erstmals einen Landesfamilienpass erhalten, können entsprechende Anträge auf den Bürgermeisterämtern gestellt werden.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 % Erwerbsminderung;
- Familien, die Hartz IV- oder kindergeldzuschlagsberechtigter sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 29,92. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

• Familien die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Passinhaber werden darauf hingewiesen, dass die Gutscheinkarten auf den Bürgermeisterämtern in **Güglingen, Zimmer 5/6** und **Pfaffenhofen, Zimmer 8**, abgeholt werden können.



Weihnachtliche Führungstermine
Samstag, 17. Dezember - Romantischer Adventsabend in der Hütte

Eine Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit Geschichten und Gedichte, Märchen und Erzählungen, bei einem vorweihnachtlichen Spaziergang am Michaelsberg mit anschließender Kartoffelsuppe mit Steinpilzeinlage und Weinverkostung in der Hütte. Danach köstliche Weihnachtsspezialitäten als Nachtisch. Ein etwas anderer Adventsabend für Genießer so kurz vor Weihnachten.

Preis pro Person mit Fackel 17 Euro und Kinder 6 Euro. Anmeldung unbedingt erforderlich bei Ilse Schopper, Naturpark- und Weinerlebnisführerin, Telefon 07046/4073176 oder i.r.schopper@gmx.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.
 ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Gemeinderatssitzung

Am kommenden **Dienstag, 20. Dezember 2016, 19.00 Uhr**, findet im Rathaus Güglingen, Sitzungssaal, die nächste und voraussichtlich in diesem Jahr letzte Sitzung des Gemeinderats der Stadt Güglingen statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

TOP 1 Blutspenderehrung

TOP 2 Bekanntgaben

TOP 3 Verschiedenes

Anschließend werden eventuell noch nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Sehr oft geht es im Gemeinderat um Bildung und Betreuung, aber meistens konzentrierte man sich dabei auf die Kinder und Jugendlichen, so Bürgermeister Klaus Dieterich zum ersten Punkt auf der Tagesordnung. In der Gemeinderatssitzung am 6. Dezember 2016 wurde daher die Erwachsenenbildung näher in den Blick genommen: Dazu stellten Leona Huth, VHS-Direktorin, und Doris Petzold, Leiterin der Außenstelle, die Arbeit der Volkshochschule näher vor.

Mit rund 50 Beschäftigten und 235.000 Menschen, die die VHS Unterland mit Bildung versorgt, ist sie eine große Bildungsreinrichtung

Termine

Freitag, 16. Dezember

Ev. Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler – Waldweihnacht Alter Sportplatz

Freitag, 16. Dezember

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen und Michelbach – Konzert „Ornament“, Kirche Michelbach

Samstag, 17. Dezember

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen – Konzert „Ornament“, Kirche Pfaffenhofen

Sonntag, 18. Dezember

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Jahresabschlusswanderung

Sonntag, 18. Dezember

Gesangverein Liederkranz Weiler – Adventssingen in der Kirche

Sonntag, 18. Dezember

GSV Eibensbach – Weihnachtskonzert „sing4fun“, Kirche Pfaffenhofen

Sonntag, 18. Dezember

Madrigalchor Vollmer – Weihnachtskonzert, Katholische Kirche Güglingen

Montag, 19. Dezember

Herzogskelter Güglingen – Kindertheater „Der Wolf und die kleinen Geißlein“

im Landkreis. 1991 gegründet, gehören in zwischen 36 Städte und Kommunen zur VHS Unterland, die als Zweckverband organisiert ist. Zum Leitbild gehöre, so Huth, offen für alle zu sein, unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, sozialer Lage usw. Ein wesentliches Ziel der Arbeit ist es, die Bereitschaft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum lebensbegleitenden Lernen früh zu wecken, lange zu erhalten und weiter zu entwickeln. Darüber hinaus, gehe es aber nicht nur um Wissensvermittlung, sondern auch darum, für die Kursteilnehmer einen Ort der Begegnung zu schaffen. Wie wichtig dieser Punkt ist, bestätigt auch die europaweite BeLL-Studie (benefitsoflifelonglearning). Sie belegt, dass viele Kursteilnehmer weit über den Erwerb spezifischer Fähigkeiten hinaus einen positiven Nutzen für ihre Lebensführung im Allgemeinen haben, da sie beispielsweise selbstbewusster und offener für Neues werden.

Auch einige Zahlen wurden im Bericht vorgestellt: So wurden im Jahr 2015 über 50.000 Unterrichtseinheiten mit knapp 450.000 Teilnahmen durchgeführt. Diese Zahlen sind in den letzten Jahren ziemlich konstant und zeigen den hohen Bedarf an freiwilliger Bildung. Im Oberen Zabergäu wurden im Jahr 2015 gute 2.000 Unterrichtseinheiten durchgeführt mit ca. 1.250 Teilnahmen.

Der mit Abstand gefragtester Bereich ist der Bereich Gesundheit, was auch für Güglingen zutrifft. Hier ist die Nachfrage so groß, dass man das Angebot auch ausweiten könnte, so Doris Petzold.

Problem sei allerdings der Raummangel, der immer wieder besteht, obwohl in Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld zahlreiche Räume zur Verfügung stehen.

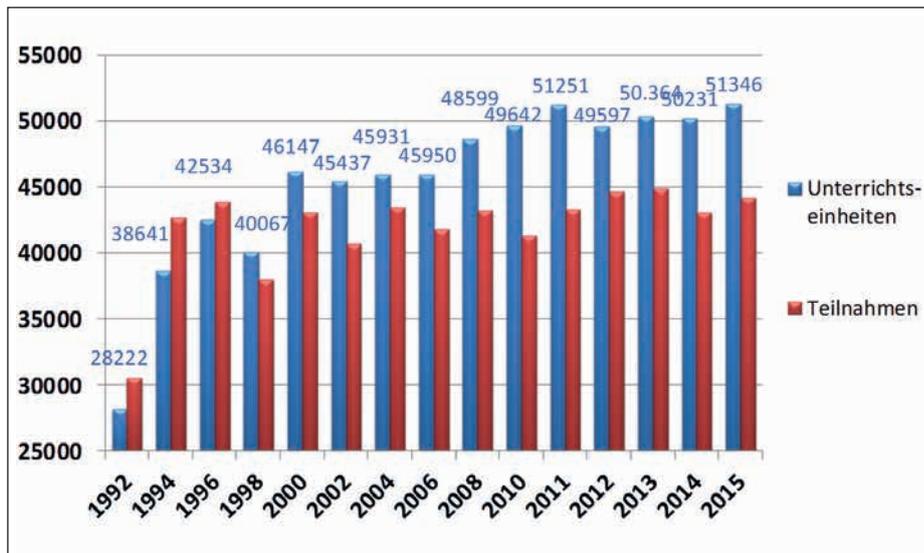
Finanziert wird die VHS zu fast 70 % mit den Teilnehmergebühren. Knapp 20 % kommen aus Landeszuschüssen und gute 10 % machen die Umlagen der Kommunen aus.

In Güglingen beträgt diese seit 2013 1,50 € pro Einwohner.

Im letzten Teil des Berichts wurden noch kurz die aktuellen und zukünftigen Projekte vorgestellt:

Zum ersten Mal wurden dieses Jahr Weiterbildungsangebote der VHS für Mitgliedskommunen angeboten: In Güglingen laufen derzeit zwei Gesundheitskurse für die städtischen Mitarbeiter, die sehr gut angenommen wurden.

Ein größeres Projekt ist die Initiative „vhs der Zukunft“, die sich grundsätzlich damit auseinandersetzt, mit welchen Herausforderungen die VHS in Zukunft rechnen muss und schließlich wird die große Jubiläumsveranstaltung 2017 in Bad Rappenau vorbereitet, wenn das 25. Geburtstag ins Haus steht.



Baugebiet „Herrenäcker-Baumpfad, Erweiterung 2. Teil“

Seit rund einem Jahr beschäftigt sich die Stadt Güglingen mit dem Thema Stadtentwicklung 2030. Hierzu gab es im Laufe des Jahres, betreut vom Stadtplanungsbüro Reschl, auch mehrere Veranstaltungen mit Bürgerbeteiligung.

Der Gemeinderat beschäftigte sich mit dem Thema unter anderem bei einer zweitägigen Klausurtagung im Frühjahr. Intensiv wurde dort die Frage diskutiert, wie sich die Stadt Güglingen mit ihren Stadtteilen einwohnermäßig entwickeln soll. Man war sich einig, dass ein moderates Wachstum der Einwohnerzahlen angestrebt werden soll.

Das erfordert aber in der Konsequenz auch, weitere Flächen vor allem für Wohnungen anbieten zu können, was in Güglingen kein leichtes Unterfangen ist.

Dazu gehören die Aktivierung von Leerständen und ungenutzten Flächen in der Innenstadt, aber auch die Erschließung neuer Baugebiete am Stadtrand.

Die Verwaltung brachte nun in der Sitzung am 6. Dezember 2016 den Antrag ein, das Bebauungsplanverfahren zu einer 2. Erweiterung des Baugebiets Herrenäcker Baumpfad auf den Weg zu bringen.

Dieser Antrag wurde von den Räten kontrovers aufgenommen:

Es sei zu früh, jetzt schon die Erschließung neuer Flächen anzugehen, so die Meinung von Stadträtin Beate Bänzner-Daubenthaler, die vor allem ein großes Problem beim Verkehr sieht. „Die neuen Bewohner müssen auch irgendwie transportiert werden und wir versinken schon jetzt im Verkehr“, so Bänzner-Daubenthaler. Auch Joachim Essenwein (BU) geht es zu schnell. Er fordert daher für seine Fraktion, dass zunächst die Innenentwicklung stärker vorangetrieben werden muss und die Ausweitung nicht nur quantitativ, sondern vor allem qualitativ angegangen werden sollte.

Zudem kritisiert er, dass die Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung und der daraus entstandenen Stadtentwicklungsplan bisher zu wenig diskutiert wurden.

Werner Gutbrod (FUW) erinnerte daran, dass wer A sage, auch B sagen muss. Und ein Bevölkerungswachstum nur erreicht werden könne, wenn man neue Flächen erschließe. Auch Frank Naffin (Neue Liste) sieht diesen Schritt als notwendig und konsequent an. Außerdem müsse man bedenken, ergänzt Dieterich, dass vom Aufstellungsbeschluss bis zu einem fertigen Baugebiet schnell vier Jahre vergehen und es dann schon zügig auf 2030 zugeht. „Wer da keine Pläne hat, wird untergehen“.

Klar sei aber auch, dass Außenentwicklung keineswegs heißt, die Innenentwicklung zu vernachlässigen. Das Credo: „Das eine tun, aber das andere nicht lassen“, war auch bei der Klausurtagung konsensfähig. Darauf müssen wir uns jetzt besinnen, appelliert Stadtrat Ulrich Scheerle (FUW), der den Weg der Verwaltung als richtig ansieht.

Nach kontroverser Diskussion wurde der Aufstellungsbeschluss trotz den Gegenstimmen der Bürgerunion beschlossen:

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Herrenäcker-Baumpfad Erweiterung 2. Teil“, Gemarkung Güglingen

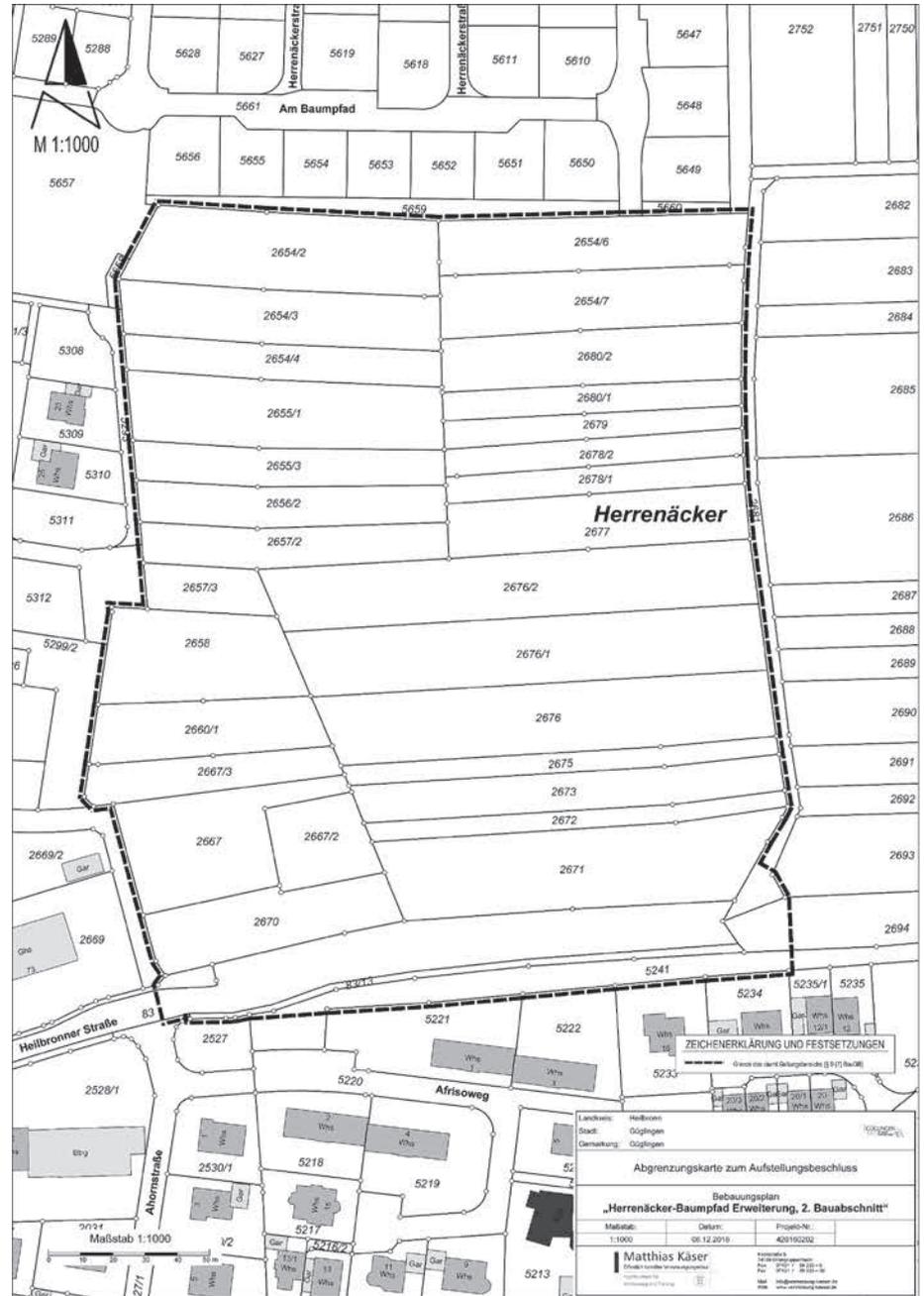
Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat am 06.12.2016 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für das Gebiet „Herrenäcker-Baumpfad, Erweiterung 2. Teil“ einen Bebauungsplan aufzustellen.

Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgt gem. § 2 Abs. 1 BauGB, nachdem Bauleitpläne von der Gemeinde in eigen

er Verantwortung aufzustellen sind und der Beschluss einen Bebauungsplan aufzustellen, ortsüblich bekanntzumachen ist.

Es gilt der Abgrenzungsplan des Vermessungsbüros Matthias Käser, Untergruppenbach vom 06.12.2016. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist im Abgrenzungsplan umgrenzt, dieser ist nachstehend abgedruckt:



Mit diesem Bebauungsplan soll die planungsrechtliche Voraussetzung für die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebiets geschaffen werden, durch das der Bedarf nach verfügbarem Wohnbauland gedeckt werden kann.

Güglingen, 16.12.2016
gez. Dieterich, Bürgermeister



**Schnelle Hilfe
Feuerwehrruf
112**

Umlegung „Herrenäcker-Baumpfad, Erweiterung 2. Teil“, Güglingen

Mit dem Aufstellungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren, ist es sinnvoll, auch gleich die Umlegung anzuordnen und den Ausschuss zu besetzen, der die Umlegung durchführt.

Der Umlegungsausschuss ist ein nichtständiger Umlegungsausschuss gemäß §§ 3 bis 5 der Verordnung der Landesregierung und des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuches. Vorsitzender ist Bürgermeister Klaus Dieterich. Als Mitglieder wurden in der Sitzung folgende Gemeinderäte in den Ausschuss gewählt:

Markus Xander, Vertretung: Helmut Barth
Werner Gutbrod, Vertretung: Ulrich Scheerle
Joachim Eesenwein, Vertretung: Stefan Ernst
Frank Naffin, Vertretung: Andrea Muth

Als beratende Sachverständige gemäß § 5 Abs. 1 der vorstehend genannten Verordnung werden bestellt:

als bautechnischer Sachverständiger Edwin Gohm.

als vermessungstechnischer Sachverständiger ÖBV Matthias Käser

Richtlinie zur Förderung der Niederlassung von Allgemeinärztinnen und -ärzten und Fachärztinnen und -ärzten

Seit langem ist die Ärztesituation in kleinen Städten und auf dem Land ein großes und zumeist problematisches Thema, da es sehr schwierig geworden ist, klassische Landärzte zu finden. Daher werden die Praxen, wenn der Inhaber in den Ruhestand geht, oft aufgegeben, weil sich niemand findet, der die Praxis fortführt.

Auch in Güglingen geben in den nächsten Jahren einige Allgemeinmediziner ihre Praxen aus Altersgründen auf, weswegen Bürgermeister Klaus Dieterich und der Gemeinderat dringenden Handlungsbedarf sehen, um die ärztliche Versorgung vor Ort sicher zu stellen.

Der Gemeinderat hat sich in nichtöffentlicher Sitzung darauf verständigt, künftig die Niederlassung von Allgemeinärztinnen und -ärzten sowie Fachärztinnen und -ärzten in der Stadt Güglingen mit einem Barzuschuss von 50.000 € zu fördern.

In der Sitzung am 6. Dezember 2016 wurden dafür nun die genauen Richtlinien beschlossen, nach denen diese Förderung stattfinden soll.

Bebauungsplan „Ob der großen Hohle“, Frauenzimmern Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und Umlegung

Weniger Diskussionen gab es beim zweiten Aufstellungsbeschluss, der in der Sitzung am 6. Dezember 2016 von der Verwaltung beantragt wurde.

In Frauenzimmern gibt es derzeit keine Bauplätze mehr, daher ist man sich einig, dass es notwendig ist, bald ein neues Baugebiet in Frauenzimmern auszuweisen.

Außerdem hat man sich darauf verständigt, später beim Verkauf der Grundstücke zu berücksichtigen, dass 60 % der Bauplätze an Anwerber aus Frauenzimmern verkauft werden.

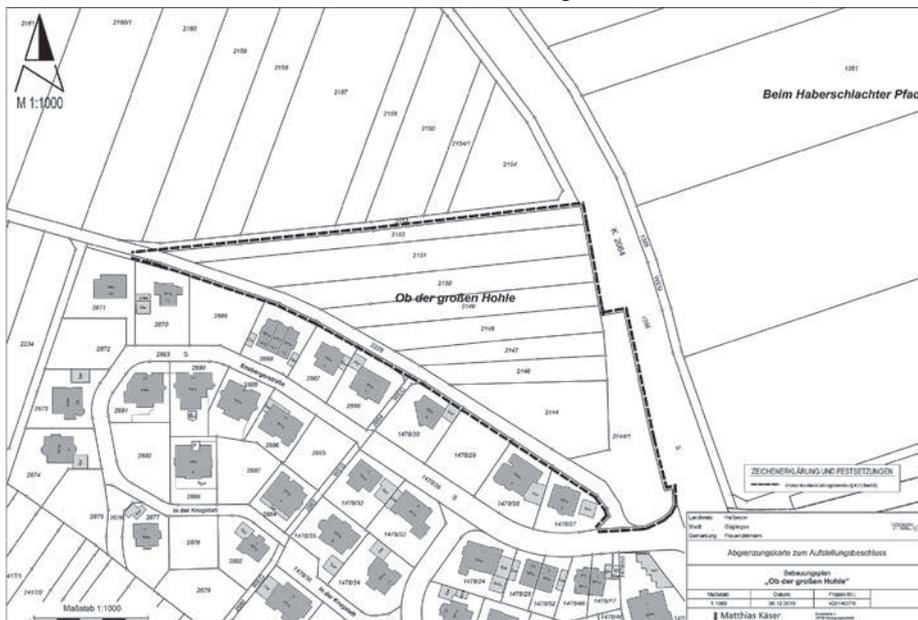
Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Ob der großen Hohle“, Gemarkung Frauenzimmern

Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat am 06.12.2016 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für das Gebiet „Ob der großen Hohle“ in Frauenzimmern einen Bebauungsplan aufzustellen. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgt gem. § 2 Abs. 1 BauGB, nachdem Bauleitpläne von der Gemeinde in eigener Verantwortung aufzustellen sind und der Beschluss einen Bebauungsplan aufzustellen, ortsüblich bekanntzumachen ist.

Es gilt der Abgrenzungsplan des Vermessungsbüros Matthias Käser, Untergruppenbach, vom 06.12.2016.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist im Abgrenzungsplan umgrenzt, dieser ist nachstehend abgedruckt:



Mit diesem Bebauungsplan soll die planungsrechtliche Voraussetzung für die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebiets geschaffen werden, durch das der Bedarf nach verfügbarem Wohnbauland gedeckt werden kann.

Güglingen, 16.12.2016

gez. Dieterich, Bürgermeister

Konsequenterweise wurde auch für Frauenzimmern gleich die Umlegung angeordnet und der Umlegungsausschuss besetzt.

Vorsitzender Bürgermeister Klaus Dieterich

Markus Xander, Vertretung: Helmut Barth

Markus Bosler, Vertretung: Beate Bänzner-Daubenthaler

Jürgen Ottenbacher, Vertretung: Friedrich Siegmund

Petra Suchanek-Henrich; Vertretung: Andrea Muth

Als beratende Sachverständige gemäß § 5 Abs. 1 der vorstehend genannten Verordnung werden bestellt:

als bautechnischer Sachverständiger Edwin Gohm.

als vermessungstechnischer Sachverständiger ÖBV Matthias Käser.

Haushalt 2017

Waldhaushalt

Ein kleines Kuchenstück des Haushaltes der Stadt Güglingen ist der Waldhaushalt. Dieser wird durch das Forstamt – Außenstelle Eppingen – aufgestellt. In der Sitzung vom 6. Dezember 2016 wurde beschlossen, diesen Plan in den Etat der Stadt Güglingen für das Jahr 2017 aufzunehmen.

Die ungewöhnlich kühle und sehr regenreiche Witterung im Frühjahr dieses Jahres sei dem Wald zugutegekommen, da hierdurch die Borkenkäfer-Vermehrung stark ausgebremst wurde und auch die Population der Eichenfraßgesellschaft (Kleiner und Großer Frostspanner, Eichenwickler, Eichenprozessionsspinner) stark zurückgegangen sei und keine nennenswerten Schäden angerichtet hat. Durch die Starkregenfälle Ende Mai und Anfang Juni sei es allerdings zu Schäden an Wegen und Wasserleitungen gekommen. So steht es im Waldbericht für das Jahr 2016.

In diesem Jahr wurde im Stromberg eine große Waldbodenregenerationskalkung zum Bodenschutz durchgeführt, in der knapp 27 ha Güglinger Waldgebiet gekalkt wurden. Für die Stadt entstanden dadurch Gesamtkosten in Höhe von 3.180 €. Zudem sei der Brennholzmarkt in diesem Jahr nur sehr schleppend angelaufen, was ein Zeichen dafür ist, dass Öl im Vergleich zu Holz immer noch günstig ist und die Keller gut gefüllt sind.

Neben den üblichen Ausgaben wie für die Jungbestandspflege, Waldkulturkosten oder die Wegeunterhaltung sind für das Jahr 2017 keine besonderen Maßnahmen geplant.

Ulrich Scheerle regte an, dass man im Güglinger Wald Birken säen sollte, da fürs Güglinger Maienfest immer eine stattliche Anzahl davon benötigt werden. Diese Anregung wird die Stadt über den Bauhof im Winter umsetzen.

Dr. Wilhelm Stark regte zudem an, die Naturschutzmaßnahmen im Wald als Ausgleichsmaßnahmen, die Ökopunkte geben, besser im Blick zu halten und dafür eine eigene Kostenstelle einzurichten. Klaus Dieterich machte dazu den Vorschlag, die Kostenstelle nicht im Waldhaushalt, sondern im Gesamthaushalt der Stadt einzurichten, was auf Zustimmung stieß.

Stadtwerke Güglingen Rechnungsabschluss 2015

In der Sitzung am 6. Dezember 2016 wurde die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2015 vorgestellt.

Insgesamt beläuft sich der Verlust der Stadtwerke auf 82.946,17 €, wovon 31.102,16 € auf die Wasserversorgung entfallen.

Immer wieder stellte daher die Stadtverwaltung Anträge auf Erhöhung des Wasserzinses, die aber vom Gemeinderat immer abgelehnt wurden. Man nehme den Verlust bei der Wasserversorgung also bewusst in Kauf, so Bürgermeister Dieterich.

Die hohen Verluste des Blockheizkraftwerkes Herrenäcker hängen vor allem mit der geringen Auslastung zusammen, die sich bald ändern wird, wenn die Bauplätze dort verkauft werden und die Grundstücke an die Versorgung angeschlossen werden.

Das BHKW in der Stadtmitte wird ebenfalls bessere Zahlen schreiben, so Klaus Dieterich, da dort inzwischen das Rathaus angeschlossen wurde und in der Verlustsumme vor allem auch die Investitionen im letzten Jahr zu Buche geschlagen haben.

Dem Rechnungsabschluss 2015 der Stadtwerke wurde wie folgt zugestimmt:

Stadtwerke Güglingen

Feststellung des Jahresabschlusses 2015

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner Sitzung am 06.12.2016 den Jahresabschluss der Stadtwerke Güglingen für das Wirtschaftsjahr 2015 (Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung) gem. § 15 Eigenbetriebsgesetz; §§ 11 bis 13 Eigenbetriebsverordnung i. V. m. §§ 95 und 96 GemO wie folgt festgestellt:

1. Die Bilanzsumme beträgt	5.311.827,57 €
1.1.1 Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- Anlagevermögen	4.683.561,54 €
- Umlaufvermögen	628.266,03 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.1.2 Davon entfallen auf der Passivseite auf	
- Eigenkapital	2.006.740,18 €
- empfangene Ertragszuschüsse	753.450,00 €
- Rückstellungen	20.480,00 €
- Verbindlichkeiten	2.531.157,39 €
1.2 Der Jahresverlust beträgt	82.946,17 €
und wird mit Gewinnen der Vorjahre verrechnet bzw. auf kommende Jahre vorgetragen	
1.2.1 Summe der Erträge	1.000.766,36 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	1.083.712,53 €

Der Jahresabschluss und der Jahresbericht für das Wirtschaftsjahr 2015 liegen ab Montag, 19.12.2016, bis Donnerstag, 05.01.2017 – je einschließlich – während den üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Güglingen, Zimmer 107, öffentlich zur Einsichtnahme aus. Stadtpflege

Architektenwettbewerb

In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde die Verwaltung beauftragt, einen Architektenwettbewerb unter den Güglinger Architekturbüros als Ideenwettbewerb für die Erweiterung des Kindergartens Gottlieb-Luz und Integration des Familienzentrums durchzuführen.

Daraufhin wurden die Güglinger Büros telefonisch angefragt. Alle fünf Büros haben Interesse bekundet und erklärt, dass sie bis Ende Januar 2017 einen Entwurf abliefern können. Die Unterlagen zu Bedarfszahlen und Raumkonzept haben die Architekturbüros als Grundlage erhalten.

In der Sitzung am 6. Dezember 2016 ging es nun darum, eine neutrale Jury einzurichten, die die Entwürfe begutachtet und dem Gemeinderat im Februar einen Entscheidungsvorschlag unterbreitet. Wer genau in der Jury sitzt und vor allem die Frage, wie viele externe Architekten zur Jury gehören müssen, wird zunächst mit dem Landratsamt geklärt.

Umbau des bestehenden Rasensportplatzes „Weinsteige“ in ein Kunstrasenspielfeld Zuschussantrag des TSV Güglingen

Wie schon im Frühjahr angekündigt, hat sich der TSV Gedanken zum Umbau des Rasensportplatzes „Weinsteige“ gemacht. In der Sitzung am 6. Dezember 2016 wurde nun der Antrag diskutiert, der vom TSV Güglingen in Abstimmung mit den Vorsitzenden des GSV Eibensbach und des SV Frauenzimmern eingereicht worden war. Dieser sieht vor, den bestehenden Rasensportplatz „Weinsteige“ bei der städtischen Sporthalle in Güglingen in ein Kunstrasenspielfeld umzubauen und bittet darum, die dafür erforderlichen Finanzierungsmittel in die Haushaltsplanung der Stadt Güglingen für das Jahr 2017 aufzunehmen.

Begründet wird der Antrag damit, dass der Trainings- und Spielbetrieb für alle Mannschaften störungsfreier und vor allem witterungsunabhängiger koordiniert und abgewickelt werden kann.

Die im Antrag ermittelten Kosten belaufen sich auf rund 425.000,00 € brutto. Hinzu kommen laut Bauamt Kosten für ein Bodengutachter, etwaige Sanierungen des Unterbaus, die Erneuerung der Drainageleitung und der Beregnungsanlage. Zudem sollte das neue Spielfeld eingezäunt werden und braucht eine spezielle Pflege, für die der Bauhof mit Maschinen ausgerüstet werden muss.

Insgesamt ist dann mit Gesamtkosten von ca. 885.000,00 € brutto zu rechnen, die im Haushalt 2017 finanziert werden müssten.

Diese Zahl wurde nicht überraschend vom Gemeinderat kritisch aufgenommen.

Stadtrat Helmut Barth sieht die Kosten für nur eine Sportart als zu hoch an, da es in Güglingen noch viele andere Vereine gibt, die sich auch neue, wetterunabhängige Sportstätten wünschen würden.

Auch Ulrich Scheerle findet eine solche Investition zu teuer und betont, dass im nächsten Jahr schon sehr viele kostenintensive Projekte anstehen und man sich so was derzeit nicht leisten könne.

Der Antrag wurde zur Kenntnis genommen und das Bauamt wird noch einmal genauer prüfen, welche Nebenkosten für den Gutachter ect. anfallen würden. Außerdem wurde angeregt, auch den Spielbetrieb zu beobachten, um genauere Zahlen darüber zu haben, wann und wie oft, Spiele und Training tatsächlich wegen des Platzes nicht möglich sind.

Joachim Esenwein schlägt zudem vor, auch mal Alternativen zu prüfen, ob beispielsweise häufigere Erneuerungen des Rasens mit Rollrasen auch eine Alternative wären, um Wetterschäden am Rasen zu beheben.

Bausachen

Vier Bauvorhaben in Güglingen wurde in der Sitzung am 6. Dezember 2016 zugestimmt:

- einem Abbruch eines bestehenden Wohnhauses und anschließendem Neubau mit Garage,
- dem Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage,
- der Errichtung einer landwirtschaftlichen Lager- und Unterstellhalle,
- der Erweiterung der Lager- und Produktionshalle Werk II.

Antrag Güglinger Räte auf Reduzierung der kommunalen Kreisumlage

Ein politisches Zeichen wollte der Gemeinderat mit seinem Antrag in der Sitzung am 6. Dezember 2016 setzen.

Dafür haben die Räte mit großer Mehrheit beschlossen, die Kreisumlage für das Jahr 2017 auf 50 % zu kürzen.

Ein rechtswidriger und damit unwirksamer Beschluss, dem Bürgermeister Klaus Dieterich natürlich sofort widersprochen hat.

Vorangegangen war eine emotionale Diskussion zum Thema Kreisumlage und den fehlenden oder nicht gehaltenen Versprechen der Landkreisverwaltung. Seit Jahren zahlt Güglingen Millionen an Gewerbesteuer, aber bekomme dafür nicht viel, so das Argument der Räte. Vielmehr gerate das Zabergäu immer mehr „aufs Abstellgleis“.

Die Kreisstraßen seien in einem desolaten Zustand, die Entwicklung des ÖPNV, insbesondere die Reaktivierung des Schienenverkehrs, gehe nicht voran und das Krankenhaus in Brackenheim würde liquidiert, ohne verbindliche Versprechen zur Verzahnung von ambulanter und stationärer Behandlung.

Hinzu kommt die Tatsache, dass die Bürgerbeteiligung erst auf der Ebene der beschlossenen Vorhaben erfolgt und damit jedes Engagement der Bürger zur Farce verkommen würde.

Gegen diese Vernachlässigung müsse etwas geschehen, sind sich die Räte einig.

Es gehe darum, so Stadtrat Joachim Esenwein, den Entscheidenden zu zeigen, „wie wir uns vorstellen, dass jemand Verantwortung für den Kreis übernimmt“.

Auch viele Bürger empfinden die Kreisumlage als Einbahnstraßenzahlungen, heißt es weiter in der Begründung des Antrags.

Ein solcher Antrag sei ein bloßer Schaufensterbeschluss, der uns lächerlich macht, hält Werner Gutbrod entgegen. In der Sache ist die Kritik natürlich gerechtfertigt, aber man solle lieber rechtliche Möglichkeiten ausschöpfen,

gegen den Verteilungsschlüssel der Umlage anzugehen.

Sein Vorschlag: eine klare Resolution der Stadt Güglingen an den Landkreis, in der gewichtige, auch juristische, Schritte angekündigt werden, wenn vom Landkreis kein sichtbares Zeichen in eine andere Richtung gesetzt wird.

Ziel ist es, das Zabergäu politisch und infrastrukturell zu stärken, was seiner Wirtschaftskraft entspricht und gegenüber seiner Bürgerinnen und Bürgern angemessen wäre. Hierzu soll auch ein Infrastrukturprojektausschuss der Zabergäu-Kommunen eingerichtet werden, der Vorschläge erarbeitet.

Positive Signale gäbe es hierzu bereits aus Brackenheim.

Einstimmig entschied man sich schließlich, eine Resolution an den Landrat zu schicken und Widerspruch gegen den Umlagebescheid einzulegen, der im Januar oder Februar bei der Stadt eingehen wird.

Seniorenfeier der Stadt Güglingen

Wenn der Saal so voll und festlich eingedeckt ist, ist das ein sicheres Zeichen dafür, dass der dritte Advent ist und die Stadt Güglingen zur alljährlichen Seniorenfeier in die Herzogskelter geladen hat.

Rund 220 Besucherinnen und Besucher konnte Bürgermeister Klaus Dieterich am Sonntagmittag begrüßen. Für ihn ist es die letzte Seniorenfeier, an der er sich zusammen mit den Damen und Herren des Gemeinderats wieder gerne Zeit genommen hat. Zusammen mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung haben sie während des Nachmittags die Bewirtung der Güglinger Seniorinnen und Senioren übernommen.



Für die musikalische Unterhaltung zu Kaffee und Kuchen hat wie auch letztes Jahr die Musikgruppe „Ü 50 – es ist nie zu spät“ gesorgt. Beim bunten Potpourri aus weltlicher und kirchlicher Musik und Weihnachtsmusik war sicherlich für jeden etwas dabei.



Pfarrer Tobias Wacker wandte sich mit einem sinnlichen Beitrag an die Gäste. Wie wir morgens Zeit brauchen, um uns an die Helligkeit zu gewöhnen, wenn jemand überraschend das Licht anknipst oder uns ein entgegenkommendes Auto blendet, ist es auch mit Weihnachten. Wenn wir uns nicht darauf vorbereiten, werden wir von diesem Fest, genauer: der großen Liebe Gottes, die sich an Weihnachten zeigt, geblendet. Daher ist es gut, so Wacker, das wir die Adventszeit haben. Nach und nach wird es mit den einzelnen Kerzen im Advent immer heller, sodass wir an Weihnachten nicht mehr vom kleinen Kind in der Krippe, mit dem Gott den Menschen zeigt, wie wichtig sie ihm sind, geblendet werden. Passend zu diesen Gedanken war auch der Beitrag der Kinder des Kindergartens Gottlieb-Luz, die das allseits bekannte Lied „Wir sagen euch an, den lieben Advent“ sangen und den älteren Menschen zeigten, was sie – die ganz Jungen – in den letzten Wochen im Kindergarten so alles gemacht haben. Zum Beispiel wird da jeden Tag ein Türchen des Adventskalenders geöffnet. Dass die Zahlen da etwas Kopf stehen, stört da niemanden.



Im Anschluss wurde es sportlich. Kinder des SV Frauenzimmern brachten mit drei Regenliedern Schwung in den Saal und ließen die bunten Schirme, die man in letzter Zeit zum Glück draußen nicht oft brauchte, kreisen.



Durch die Luft und über Kopf flogen dann die Turnerinnen des TSV Güglingen, die sich an diesem Sonntag ebenfalls am Bühnenprogramm beteiligten.

Nach einer, in diesem Jahr extra längeren, Programmpause für Gespräche, gab es vor dem Abendessen noch ein paar schwäbische Gedichte, Ungereimtheiten und Geschichten von Horst Seizinger zu hören. Und ehe man es sich versah, gingen die Küchentüren im Saal schon wieder auf und Bürgermeister, Stadträte, städtische Mitarbeiter stellten wieder unfallfrei ihre kellnerischen Fähigkeiten unter Beweis.



Gut gemundet hat der Braten, klassisch mit Semmelknödeln und Rotkraut, wohl den meisten.



Mit dem gemeinsamen Oh, du Fröhliche und guten Wünschen fürs neue Jahr, endete der 36. Seniorennachmittag in der Herzogskelter und hat hoffentlich vielen der älteren Bewohnerinnen der Stadt einen vergnüglichen Tag bereitet.

Weihnachtskonzert im Deutschen Hof

Traditionell zum dritten Advent spielen der Musikverein und der Liederkreis Güglingen am Abend ihr Weihnachtskonzert



Die Musik kann unsere Stimmungen und Schwankungen sehr beeinflussen und damit positiv und ausgleichend wirken. Der Rhythmus der Natur bremst mit der dunklen Jahreszeit die Menschen – oft gehetzt und gejagt – aus und schafft damit ein bisschen Zeit für Besinnung. Die Musik, ist Dieterich überzeugt, ist dafür ein wunderbarer Katalysator.

Weihnachten ist die Zeit, auf das alte Jahr zurückzublicken, auf alles, was geschehen ist, was schön war und auch was uns erschreckt, empört und gefreut hat.

Da ist auch noch einmal die Gelegenheit, manches aus dem Trubel des Jahres vielleicht wieder ins rechte Licht zu rücken.

Mit dieser Anregung und den besten Wünschen für die Feiertage, wurden der Sonntagabend im Deutschen Hof bei Glühwein und einem Gespräch mit Freunden und Bekannten beschlossen.

Eine bunte Mischung aus Weihnachtsliedern – deutsche, englische und spanische, besinnliche und fröhliche – sorgte bei den Besuchern für Stimmung. Da wurde es schon richtig weihnachtlich und trotzdem hatten viele Zuhörer vermutlich genau das Gefühl, das auch der Bürgermeister in seine Ansprache zum Ausdruck brachte:

„Ist es schon wieder so weit? War es nicht erst gestern?“

Seit nunmehr über 20 Jahren ist Klaus Dieterich dabei, wenn kurz vor Weihnachten die musikalischen Vereine zum Konzert laden und jedes Jahr ist es von neuem eine Überraschung, dass wieder ein Jahr vergangen ist.

Auch das Jahr 2016 war ein ereignisreiches mit allen Höhen und Tiefen. Wobei man leider feststellen muss, dass in Hinblick auf das Weltgeschehen die schlimmen Ereignisse sicherlich überwogen. Viel ist passiert, was die Menschen voneinander trennte, Leid, Not und Ungewissheit brachte.

Zu viele Meinungsumschwünge, zu viele Stimmungsschwankungen und auch zu viel Stimmungsmache, bilanziert Dieterich. Und auch das Entkommen aus der Mediengesellschaft wird immer schwieriger.

Wenn auch kein Rezept, so gibt es zumindest ein Gegenmittel, mit dem wir für kurze Abschnitte aus dem ganzen lauten, oft krawalligen Strom herauskommen: Die Musik.

Auch in diesem Jahr haben sich die Musiker und Sänger wieder Zeit genommen, zu proben und ein Programm zusammenstellen, mit dem sie die Menschen erfreuen. Ihnen gilt daher ein herzliches Dankeschön.



Leiterin Kerstin Grube verlässt den Kindergarten in Eibensbach



Reichlich Geschenke, Lieder und viel Besuch gab es am Montag in Kindergarten Haselnussweg. Für ihren letzten Tag in der Einrichtung haben sich die Kolleginnen etwas Besonderes einfallen lassen. Nicht im Rahmen einer Veranstaltung, sondern sozusagen mit einem offenen Atrium im Kindergarten wurde Abschied gefeiert. Den ganzen Vormittag über kamen Kinder, Wegbegleiter, Kolleginnen aus anderen Einrichtungen, die Eltern und Geschwisterkinder vorbei, um sich von Frau Grube zu verabschieden, die nächstes Jahr mit ihrem Mann an den Bodensee zieht.

Nach fast 10 Jahren gehe sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Sie freue sich, am Bodensee noch mal einen neuen Lebensabschnitt anzufangen und gleichzeitig lässt sie ihre Arbeit hier nicht gerne zurück. Ganz liebe Kolleginnen, Kinder und auch eine tolle Elternschaft haben dafür gesorgt, dass sie immer gerne in den Haselnussweg gekommen ist, so Grube. Ihr Dank gilt allen, die die Jahre hier zu einer so schönen Zeit gemacht haben. Auch Bürgermeister Klaus Dieterich und Hauptamtsleiterin Sandra Koch sind am Vormittag vorbeigekommen, um Frau Grube für ihre engagierte Arbeit hier in Eibensbach zu

danken und sie mit besten Wünschen sowie einer Orchidee für das neue Haus auszustatten. Im letzten Jahrzehnt ist viel passiert im Kindergarten. Hatte man vor einigen Jahren noch Angst, eine Gruppe oder womöglich den Kindergarten schließen zu müssen, ist nun das Gegenteil der Fall. Die Gruppen wurden aufgestockt und eine Krippengruppe ist noch dazu gekommen. „Das hätte ich noch vor ein paar Jahren nicht für möglich gehalten“, so Dieterich.

Aber egal welche Situationen zu meistern waren, immer wurden Lösungen gefunden, die am Ende für alle Beteiligten gut waren. Dass es immer Lösungen gibt, wenn alle an einem Strang ziehen, bestätigt auch Hauptamtsleiterin Sandra Koch, die sich ebenfalls über die immer sehr gute und familiäre Zusammenarbeit mit den Teams aus den Kindergärten freut.

Um die Nachfolge von Kerstin Grube muss man sich in Eibensbach keine Sorgen machen. Ab Januar übernimmt Heike Schuster-Heinemann (oben links), bisher Stellvertreterin von Frau Grube, die Leitung der Einrichtung. Greta Riedinger, die ebenfalls schon im Kindergarten wird dann die stellvertretende Leitung übernehmen.



Bus für die Güglinger Bürgerinnen und Bürgernimmt bald seine Fahrt auf

Gute Nachrichten gibt es in Sachen Bürgerbus. In Güglingen und den Stadtteilen wurden vom Bauhof an den zukünftigen Haltestellen des Busses die Schilder für den Bürgerbus aufgehängt.



Die Umrüstung des gekauften Fahrzeuges ist so gut wie abgeschlossen und der Bus wird Anfang des Jahres nach Güglingen gebracht. Am Dienstag, 17. Januar, werden dann die ersten Fahrten stattfinden.

Den Bürgern von Güglingen, egal ob Jung oder Alt, soll damit die Möglichkeit gegeben werden, die kurzen Strecken zwischen den Ortsteilen und im Ort bequem und ohne Auto meistern zu können.

Die genauen Informationen zu Fahrplänen und Strecken werden im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Sporthallen und Schulräume geschlossen

In den Weihnachtsferien sind die Städtische Sporthalle in Güglingen, die Blankenhornhalle in Eibensbach und die Riedfurthalle in Frauenzimmern vom 22. Dezember 2016 bis einschließlich 8. Januar 2017 für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind die genehmigten Turnierveranstaltungen der Vereine.

Auch die Schul- und Vereinsräume, die von verschiedenen Vereinen und Organisationen für ihre Übungszwecke im Stadtgebiet benutzt werden, sind in diese Regelung mit eingebunden.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Neues Programm im Ratshöfle



Das neue Programm fürs Ratshöfle steht und Karten können ab Dienstag, 20.12., im Rathaus, Zimmer 3 sowie unter www.reservix.de gekauft werden. Sie können die Karten also auch noch unter den Christbaum legen.

Samstag, 11. März 2017

Alois Gescheidle: „Rei'g'schmeckt“

Samstag, 8. April 2017



Mr. Bond – die Hoffnung stirbt zuletzt

Eine humorvolle Hommage an 50 Jahre Bond-Filme und deren unvergessliche Hits

Infos unter: www.bondspektakel.de

Freitag, 22. September



Zu Zweit – Umtausch ausgeschlossen

Chanson Kabarett mit Tina Häussermann und Fabian Schläper

www.zu-zweit.com



Samstag, 4. November
Kächeles

„Ja Schatzi“

Die Karten kosten 15 €/erm. 13 € mit einer Ausnahme: „Kächeles“ kosten 18 €/erm. 16 €

Ausführliche Informationen finden Sie schon jetzt unter www.gueglingen.de

oder im gedruckten Flyer, der ab Januar im Rathaus ausliegt.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff zu Weihnachten

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie immer dienstags, ab 14.30 Uhr, in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen, Gartacher Hof, Weinsteige 4, recht herzlich ein.

Am 20. Dezember gibt es um 12 Uhr ein Weihnachtsessen im Pavillon.

Am 27.12. und 03.01. findet kein Dienstagstreff statt.

Anspruchspartnerin ist Frau Burrer, Tel. 16421.



Kino zum Jahresende

Am Freitag, 30. Dezember, ist das Mobile Kino wieder zu Gast in der Herzogskelter mit einer großen Auswahl an Filmen.

Schon jetzt zum Vormerken: 14 Uhr: **Trolls**



Eintritt: 5 €, FSK: 0. A. 91 Min.

16 Uhr: **Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind**

Eintritt: 6 €, FSK: ab 6 (empfohlen ab 10), 135 Min.

18.30 Uhr: **Willkommen bei den Hartmanns**



Eintritt: 6 €, FSK: ab 12, 118 Min.

20.45 Uhr: **Inferno**

Eintritt: 6 €; FSK: ab 12, 117 Min.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PPFAFFENHOFEN

Weihnachtsmarkt in Pfaffenhofen

Kirche und Kelterplatz bilden eine schöne Kulisse

Freundlich dreinblickend steht, in Bronze gegossen, der heilige Lambertus in seiner Fensernische im schmucken Renaissancegiebel der Pfaffenhofener Kirche und schaut gütig dem emsigen Treiben vor und in seinem Gotteshaus zu. Der weihnachtlich geschmückte Kelterplatz und die Lambertuskirche bilden auch in diesem Jahr wieder eine schöne Kulisse für den Pfaffenhofener Weihnachtsmarkt.

Und der hat bei seiner 28. Auflage nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Besucher aus dem ganzen Zabergäu und aus dem Leintal kommen zum gemütlichen Verweilen auf den Kelterplatz. „Es ist einfach gemütlich hier“, bringt eine Güglinger Besucherin die Stimmung auf den Punkt. Vielleicht auch deshalb, weil nicht aus jedem Stand die üblichen Weihnachtsschlager trällern. Denn für die musikalische Unterhaltung ist beim Weihnachtsmarkt der Posaunenchor zuständig. Zur Eröffnung und am späteren Nachmittag noch mal. Zwischendurch bietet Pfarrer Johannes Wendnagel in der Kirche auch ein offenes Adventsliedersingen an. Der überschaubare kleine Markt mit seinem besonderen Flair hat sich eben herumgesprochen. So sehen es Bürgermeister Dieter Böhringer und HGV-Vorsitzender Stephan Kolb. Für die beiden Organisatoren, die zusammen mit den örtlichen Vereinen, Mitgliedern des Handels- und Gewerbevereins und der Kirchengemeinde den Markt organisieren, standen

Rummel und Kommerz sowieso noch nie im Vordergrund.

Trotzdem kann man an den Ständen, die rings um den Platz aufgebaut sind, das eine oder andere Geschenk erstehen. Ein schönes Kinderbuch beispielsweise am Stand der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz (AGN) oder warme Socken, Handschuhe und gestrickte Mützen bei Hobbystricker Hans Senft. Fuß- und Handpflegemittel aus ihrer Fußpflegepraxis bietet Ute

Beikirch an. Gleich mehrere Geschenke, feine Liköre, hat Kai Krech aus Eibensbach in „Heubach's Honighäusle“ erstanden. Auch ein Glas Honig ist dort oft ein passendes Geschenk. Die aufgebaute Gläser-Pyramide jedenfalls wird laufend kleiner. Süße Pralinen aus eigener Manufaktur gibt's bei Konditorin Karoline Mende und Ramona Gaus. Mit einem Sortiment ihres Hofladens sind Karin Volland und ihr Team auf dem Weihnachtsmarkt vertreten.



Gyros und Gulaschsuppe zur Stärkung zwischendurch hat der TSV im Angebot. Für Kaffee und leckere Kuchen sorgt der Liederkranz. Für die frisch gebackenen Flammkuchen aus dem Holzbackofen, ist die Familie Marggraf zuständig. Süße Waffeln verkauft die Jugendabteilung der evangelischen Kirchengemeinde. Und in der Kirche selbst veranstalten Beate und Waldemar Mayer einen Flohmarkt zu Gunsten

der Orgelrenovierung. „Original Pfaffenhofener heiße Zwetschgen“ und dazu ein schmackhafter Schweizer Raclettekäse auf Bauernbrot bietet die Initiative Bürger-Projekte-Pfaffenhofen und Weiler (BPP). Echten Glühwein und andere Weine gibt's am Stand der Weingärtner. Und für die jüngsten Weihnachtsmarktbesucher gibt's Süßes aus dem Gabensack vom Nikolaus und dem Christkind.

Zum Pfaffenhofener Weihnachtsmarkt gehören aber nicht nur die Stände und das gemütliche Beisammensein auf dem Kelterplatz, sondern auch der Bummel durch den Ort.

Die Bäckerin Wahl, das Modehaus Holzhäuer, das Blumen- und Dekogeschäft Patina und Jo Mehl, Garten- und Landtechnik, haben ihre Türen geöffnet und laden ebenfalls zum verweilen und schauen. wst



Gemeinderatssitzung am 21.12.2016

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 21.12.2016, um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Ehrungen
 - a) Blutspender
 - b) Marco Asser
2. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Pfaffenhofen
3. Neufassung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen
4. Spenden
5. Baugesuche

hier: Einbau einer Wohnung, Im Häsele 2, Flst. Nr. 2536/3, Markung Pfaffenhofen
6. Termine

7. Bekanntgaben

Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.
gez. Böhlinger
Bürgermeister

Gemeindekasse und Einwohnermeldeamt am Dienstag, 10.01.2017 geschlossen

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Gemeinde Pfaffenhofen wird zum 01.01.2017 auf die Kommunale Doppik (NKHR) umgestellt. Auf Grund der Umstellung auf das neue Buchhaltungssystem ist die Gemeindekasse und das Einwohnermeldeamt am Dienstag, 10.01.2017, geschlossen.
Wir bitten um Verständnis.

Ferienregelung für die Wilhelm-Widmaier-Halle während der Weihnachtsferien

Während der Weihnachtsferien von Dienstag, 27. Dezember 2016 bis Freitag, 6. Januar 2017 bleibt die Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen geschlossen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung

Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN Predigttext: Lukas 1,26 – 33(34-37)38

Wochenspruch: Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

Wochenlied: „Nun jauchzet, all ihr Frommen“ (9 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten



Vor dem vierten Advent: Lebendiger Adventskalender in Güglingen

Wir treffen uns täglich abends um 17.30 Uhr für ungefähr eine halbe Stunde an Güglinger, Frauenzimmerner und Eibensbacher Häusern,

jeden Abend an einem anderen Haus. Wir werden dort miteinander singen, beten und Ge-

sichten oder Gedichte hören. Die Gastgeber haben dafür ein Fenster besonders gestaltet, das dann hell erleuchtet wird. Lassen Sie sich überraschen, was sich die Gastgeber alles so ausdenken.

Die Veranstaltungen sind für alle Generationen gut geeignet, auch Kinder haben daran eine große Freude. Bitte bringen Sie sich eine Taschenlampe mit und – wenn Sie mögen – eine Spende für das Kinderwerk Lima.

In dieser Woche treffen wir uns an folgenden Häusern:

Do., 15.12., Gartacher Hof, Weinsteige 4

Fr., 16.12., Familie Schütz, Wagnerstr. 11
Sa., 17.12., Familie Forstner, Eibensbacher Str. 31
So., 18.12., Familie Bartenbach, Trollingerweg 14
Mo., 19.12., Eib. Jugendraum, Kirche UG, Michaelsbergstr.
Di., 20.12., Frz. Familie Bosler, Torstr. 16/1
Mi., 21.12., Familie Wennrich, Beethovenstr. 18

Do., 22.12., Familie Ernst, Klunzingerstr. 6
Fr., 23.12., Familie Scheid, Lerchenweg 11
Freizeiten des Evang. Jugendwerks Brackenheim:

Aktuell können wir noch eine größere Anzahl von freien Plätzen unserer EJW-Skifreizeit „Familienurlaubstage“ vom 26.02. – 05.03.17 (Faschingsferien) in Hasliberg (CH) vergeben.

Hier der Link zur Freizeit:

http://ejw-brackenheim.de/website/werke/junge_menschen/jugendwerk/freizeiten

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 17. Dezember

- 14:00 Uhr Aufbau Krippenspiel
15:00 Uhr Krippenspiel-Probe

Sonntag, 18. Dezember, 4. Advent

- 9:15 Uhr Die Kinderkirchkinder treffen sich in der Kirche
9:30 Uhr Familiengottesdienst (D. Kern) mit Weihnachtsspiel der Kinderkirche. Das Opfer geben wir für das Patenkind der Kinderkirche/ Kinderwerk Lima
14:30 Uhr „Immer wieder sonntags“, Treff für verwitwete Frauen bei Hanna Grotz

Montag, 19. Dezember

- 19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 20. Dezember

- 8:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Grundschule
10:00 – Mutter-Kind-Kreis, (Gemeindehaus, Jungscharraum), Infos bei A. Harsch, Tel. 07135/933993
11:30 Uhr

Mittwoch, 21. Dezember

- 7:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Real- schule
14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe 1) in der Kirche
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe 2) in der Kirche
16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrums, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 0157/36624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 22. Dezember

- 8:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Werkrealschule
20:00 Uhr Posaunenchor (Gemeindehaus)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Lebendiger Adventskalender in Güglingen: siehe allgemeine kirchliche Nachrichten.

Abschied von Güglingen

Liebe Gemeinde!

Unsere Zeit in Güglingen geht zu Ende. Im Sommer nächsten Jahres werden es 10 Jahre, die wir hier mit Ihnen gemeinsam gelebt haben. Dann werden wir weiterziehen.

Wir haben uns beworben und sind letzten Montag gewählt worden auf zwei Pfarrstellen: Michelfeld (100 % Stelle) und Gnadental (50 % Stelle). Das sind zwei Dörfer zwischen Mainhardt und Schwäbisch Hall.

Der Abschied von Ihnen fällt uns nicht leicht. Die Zeit hier war wirklich gut!

Wir waren hier als Familie zu Hause, haben viel mit Ihnen erlebt. Mit vielem sind wir hier beschenkt worden und wir müssen Sie und die Gemeinde dann loslassen.

Aber uns bleibt noch ein halbes Jahr. Die Konfirmationen werde ich noch feiern.

In der Zeit nach den Pfingstferien soll dann unser Abschiedsgottesdienst sein.

An dieser Stelle schon einmal ein Dank an Sie: Danke, dass wir mit Ihnen gemeinsam Gott suchen und finden konnten. Gott segne Sie!

Ihre Pfarrer Dieter und Ruth Kern

Gemeinsame Silvesterfeier im Gemeindehaus

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt Sie ein, Silvester mit anderen netten Menschen zu verbringen. Jeder ist herzlich willkommen. Wir beginnen etwa gegen 20:00 Uhr (direkt nach dem Gottesdienst) mit einem kalt-warmen Büfett. Bringen Sie einfach etwas Leckeres mit. Anschließend planen wir einen bunten Silvesterabend mit Programm. Alkoholfreie Getränke stellen wir zum Selbstkostenpreis zur Verfügung, Alkoholhaltiges bitte selbst mitbringen. Selbstverständlich muss man nicht bis Mitternacht durchhalten. Bitte melden Sie sich bis zum 28.12.2016 an bei Birgit Stahl (Tel. 16350) oder Heidrun Ernst (Tel. 6381). Dann können wir entsprechend planen.

Gottesdienst an Neujahr 17 Uhr

Wie in den vergangenen Jahren feiern wir den Gottesdienst nachmittags um 17 Uhr. Das ist sehr stimmungsvoll, wenn die Kirche nur mit Kerzenlicht beleuchtet ist. Außerdem ist wieder der Männerkreis dabei und wird den Gottesdienst mitgestalten. Und Frau Holzki wird den ad hoc-Chor leiten. (Probe Freitag, 30.12., um 20 Uhr Kirche).

Es tut gut, gemeinsam mit Gott ins neue Jahr zu starten! Ich lade Sie herzlich dazu ein!

Ihr Pfarrer Dieter Kern

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046,

steffen.vogt@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 16. Dezember

- 19:00 Uhr Keine Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 17. Dezember

- 19:00 Uhr Versöhnung und Heil, Güglingen

Sonntag, 18. Dezember – 4. Adventssonntag

- 9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Stockheim

- 10:30 Uhr Eucharistie, Güglingen und Brackenheim

Dienstag, 20. Dezember

- 19:00 Uhr Eucharistie, anschließend Beichtgelegenheit, Stockheim

Mittwoch, 21. Dezember

- 6:00 Uhr Rorate, anschließend Frühstück, Güglingen

Donnerstag, 22. Dezember

- 6:00 Uhr Rorate, anschließend Frühstück, Brackenheim

Freitag, 23. Dezember

- 6:00 Uhr Rorate, anschließend Frühstück, Michaelsberg

Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

- 15:00 Uhr Krippenfeiern in Brackenheim, Stockheim und Güglingen

- 18:00 Uhr Christmette, Stockheim

- 19:00 Uhr Christmette, Güglingen

- 22:00 Uhr Christmette, Brackenheim

- 23:00 Uhr Christmette, Michaelsberg

Sonntag, 25. Dezember – Weihnachten

- 9:00 Uhr Eucharistie, Güglingen

- 10:30 Uhr Eucharistie, Brackenheim und Stockheim

- 18:00 Uhr Weihnachtsvesper, Michaelsberg

Montag, 26. Dezember – Hl. Stephanus

- 9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Stockheim

- 10:30 Uhr Eucharistie, Brackenheim und Güglingen

In allen Gottesdiensten mit Familiensegnung

Termine

Sonntag, 18. Dezember

- 18:00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Madrigalchor Vollmer, Güglingen

Mittwoch, 20. Dezember

- 15 – 16 Uhr Medizinische Ambulanz für alle Menschen ohne Krankenversicherung, Kirche Christus König Brackenheim

Donnerstag, 22. Dezember

- 16:00 Uhr Sozialsprechstunde, Gemeindehaus Stockheim

Versöhnung und Heil

Im besonderen Gottesdienst „Versöhnung und Heil“ können sich alle Gläubigen auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung, der Krankensalbung oder den persönlichen Segen durch Handauflegung zu empfangen. Herzliche Einladung am Samstag, 17.12.2016, 19 Uhr, in Güglingen

Sternsingeraktion

Vom 3. – 6. Januar sind wieder unsere Sternsinger im Einsatz, um für viele Bedürftige Spenden zu sammeln und den weihnachtlichen Segen in Ihre Häuser zu bringen. Wenn Sie ihren Besuch wünschen, tragen Sie sich bitte in die Liste ein, die in der Kirche an der Pinnwand aushängt.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Donnerstag, 15. Dezember

- 20:00 Uhr Kreuzabend in Botenheim

Samstag, 17. Dezember

- 18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

- 20:00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 18. Dezember

- 9:30 Uhr kein Gottesdienst

- 16:00 Uhr Kindergottesdienst-Weihnachtsfeier mit Aufführung des Krippenspiels: Noelles Auftrag.

- 19:00 Uhr Jugendhauskreis (Ort und weitere Infos Jochen Türk, Tel.: 07143/23061)

Dienstag, 20. Dezember

- 18:00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge – spielen und reden bis 20:00 Uhr. (Info Veronika Jesser, Tel.: 07135/13208)

Samstag, 24. Dezember

- 17:00 Uhr Heiligabendgottesdienst

Sonntag, 25. Dezember

- 9:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

Dienstag, 27. Dezember

18.00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge – spielen und reden bis 20:00 Uhr. (Info Veronika Jesser, Tel.: 07135/13208)

Samstag, 31. Dezember

17:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 1. Januar

18:00 Uhr Bezirksgottesdienst zum Jahresanfang in Botenheim

Sonntag, 8. Januar

9:05 Uhr Gebetstreff

9:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

18:00 Uhr Konzert mit dem Musikduo Döhler & Scheufler



Frank Döhler & Daniel Scheufler sind als Musikduo seit 1999 gemeinsam unterwegs. Ihr Ziel bestimmt ihre Arbeit: Sie wollen die Sehnsucht nach Gott in Menschen wecken und stärken. Mit deutschsprachigen Texten und klavierorientierten Arrangements gestalten die beiden Dresdner Musiker Konzerte, evangelistische Wochen, Gottesdienste, Kongresse und andere Gemeindeveranstaltungen im gesamten deutschsprachigen Raum. Dabei übernimmt Frank Döhler oft auch selbst die Predigt. Ihre klare Botschaft findet den direkten Weg aus der Mitte des Alltags mitten ins Herz. Scheuflers exzellentes Pianospiele bestimmt immer die Marschrichtung in das sich Döhlers schnörkellose und geradlinige Stimme elegant einbettet. Dieser ihnen eigene Duosound gepaart mit ihrer sympathischen und dennoch deutlichen Ehrlichkeit ist es, der einen aufhorchen und anhören lässt, egal ob sie nun als Band, im Trio oder lediglich zu zweit vor ihrem Publikum stehen. Ihr authentisches Auftreten macht sie nahbar und spricht ein breites Publikum an. Deutlich deutscher PianoPop zum Genießen.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 18. Dezember – 4. Advent

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Mittwoch, 21. Dezember

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Sonntag, 18. Dezember

9:20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Montag, 19. Dezember

17:30 Uhr Lebendiger Adventskalender im Jugendraum der Marienkirche, Michaelsbergstraße, Eibensbach

Dienstag, 20. Dezember

17:30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren im Jugendraum der Marienkirche

Mittwoch, 21. Dezember

19:30 Uhr Stiller Advent im Gemeindehaus Frauenzimmern

Freitag, 23. Dezember

20:00 Uhr Probe des Posaunenchores im Jugendraum der Marienkirche

Samstag, 24. Dezember – Heiligabend

17:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel und Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche

Sonntag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

9:20 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in der Marienkirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag:

9:20 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer Tobias Wacker und dem Posaunenchor

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Das Sekretariat ist am Dienstag, 20. Dezember 2016 von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt und dann bis einschließlich 9. Januar 2017 geschlossen.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Samstag, 17. Dezember

10:00 – 12:00 Uhr Kinderkirche Probe Krippenspiel in der Martinskirche

Sonntag, 18. Dezember

10:30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker

10:30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag, 19. Dezember

17:00 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren im Gemeindehaus

Dienstag, 20. Dezember

17:30 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Familie Besemer, Blumenstr. 15, Frauenzimmern

Mittwoch, 21. Dezember

19:30 Uhr Stiller Advent im Gemeindehaus Frauenzimmern

Freitag, 23. Dezember

10:00 – 12:00 Uhr Kinderkirche Hauptprobe Krippenspiel in der Martinskirche

20:00 Uhr Probe des Posaunenchores im Jugendraum der Marienkirche

Samstag, 24. Dezember – Heiligabend

15:30 Uhr Gottesdienst mit dem Krippenspiel der Kinderkirche und Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche

Sonntag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

10:30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

9:20 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche in Eibensbach mit Pfarrer Tobias Wacker und dem Posaunenchor

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 16. Dezember

16:00 Uhr Abmarsch an der Kirche Pfaffenhofen zur Waldweihnacht

16:30 Uhr Waldweihnacht auf dem Alten Sportplatz mit den Konfirmanden, unserem Posaunenchor, Wintergrillen und dem flammenden Kreuz.

19:00 Uhr Jungbläser

20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 17. Dezember

19:30 Uhr Konzert des Männergesangsensembles ORNAMENT in unserer Kirche. Eintritt frei – Spenden sind willkommen

Sonntag, 18. Dezember (4. Advent)

10:30 Uhr Gottesdienst mit musikalischer und liturgischer Beteiligung von ORNAMENT, sowie dem Kinderchor unseres Liederkranzes, den Smartees

10:30 Uhr Kinderkirche – Probe des Krippenspiels

18:00 Uhr Konzert von Sing for Fun in unserer Kirche

Dienstag, 20. Dezember

9:00 Uhr Treffen unseres Besuchsdienstes im Gemeindehaus

18:00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 21. Dezember

keine Krabbelgruppe

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Hauskreis – Infos Rose Heinz, 8845788 und Gertrud Röck, 6287

Donnerstag, 22. Dezember

9:30 Uhr gemeinsames Weihnachtsfrühstück von beiden Krabbelgruppen

8:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst unserer Grundschule in der Kirche

9:30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel.: 07046/881260

Freitag, 23. Dezember

19:00 Uhr Jungbläser

20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 24. Dezember – Heiligabend

17:00 Uhr Christvesper zum Heiligen Abend mit dem Krippenspiel der Kinderkirche

Opfer: Brot für die Welt

22:00 Uhr Meditativ-liturgischer Einkehrgottesdienst zur Heiligen Nacht in der Kirche in Weiler

Sonntag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

10:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit unserem Posaunenchor und Abendmahl (Normalform) Opfer: Brot für die Welt

Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Pfarrer/-in Kern

Evangelische Kirchengemeinden Weiler und Pfaffenhofen

58. Aktion Brot für die Welt „Satt ist nicht genug“

Liebe Gemeindeglieder! Auch in diesem Jahr sind Sie herzlich eingeladen, sich an der 58.

Aktion Brot für die Welt „Satt ist nicht genug“ zu beteiligen. Noch vor Weihnachten werden Sie den bekannten Infoprospekt sowie einen vorausgefüllten Überweisungsträger, den Sie unmittelbar verwenden können, in Ihrem Briefkasten finden. Die praktischen Spendenbeutelchen sind dieses Jahr leider vergriffen. Falls Sie uns auf diesem Weg Ihre Spende zukommen lassen wollen, bitten wir, einfach einen Briefumschlag zu nehmen und „Brot für die Welt“ drauf zu schreiben. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, bitte dies auch auf dem Umschlag vermerken. Ganz herzlichen Dank.

Waldweihnacht



16.00 Uhr Abmarsch an der Kirche in Pfaffenhofen zur Waldweihnacht – oder selbstständig kommen

16.30 Uhr Waldweihnacht auf dem Alten Sportplatz mit den Konfirmanden, unserem Posaunenchor, Wintergrillen und dem flammenden Kreuz.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Freitag, 16. Dezember

16.00 Uhr Abmarsch an der Kirche in Pfaffenhofen zur Waldweihnacht – oder selbstständig kommen

16.30 Uhr Waldweihnacht auf dem Alten Sportplatz mit den Konfirmanden, unserem Posaunenchor, Wintergrillen und dem flammenden Kreuz.

Samstag, 17. Dezember

19.30 Uhr Konzert des Männergesangsensembles ORNAMENT in der Kirche in Pfaffenhofen
Eintritt frei – Spenden sind willkommen

Sonntag, 18. Dezember (4. Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst mit unserem Liederkranz und den Kindern der Schneckenvilla

10:30 Uhr Kinderkirche – Probe des Krippenspiels

18.00 Uhr Konzert von Sing for Fun in unserer Kirche

Mittwoch, 21. Dezember

10.00 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel.: 07046/881260

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Hauskreis – Infos Rose Heinz, 8845788 und Gertrud Röck, 6287

Donnerstag, 22. Dezember

8.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst unserer Grundschule in der Kirche in Pfaffenhofen

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel.: 07046/881260

Samstag, 24. Dezember – Heiligabend

16.00 Uhr Christvesper zum Heiligen Abend mit dem Krippenspiel der Kinderkirche

Opfer: Brot für die Welt

22.00 Uhr Meditativ-liturgischer Einkehrgottesdienst zur Heiligen Nacht in unserer Weilermer Kirche

Sonntag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst

Opfer: Brot für die Welt

Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Pfarrer(in) Kern

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4

H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 18. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst

Wir laden Sie hierzu ganz herzlich ein.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Das Team der Diakonischen Bezirksstelle sagt Herzlichen Dank!

Fast 100 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren am Nikolaustag zur Adventsfeier in das evangelische Gemeindehaus Zaberfeld gekommen, um bei einer besinnlichen und abwechslungsreichen Adventsfeier die Gemeinschaft in der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim zu pflegen. Welch ein großer Segen sind so viele engagierte Menschen für die Diakonische Arbeit im Evang. Kirchenbezirk. Ohne sie wären viele Angebote für eine solidarische Gesellschaft nicht zu leisten. Mehr darüber lesen Sie auf unserer Internetseite.

Aktuell freuen wir uns sehr über weitere Verstärkung für unseren DiakonieWeltLaden Solidare. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns an: Tel. 07135/98840 oder schicken eine E-Mail an info@diakonie-brackenheim.de

Selbsthilfegruppe „Kleeblatt“

In unserem Haus trifft sich am Dienstag, 20. Dezember, um 17.00 Uhr, die neugegründete Selbsthilfegruppe „Kleeblatt Zabergäu“ für Menschen mit Depressionen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Barbara Geiger Tel. 07133/900251. Viele Grüße Matthias Rose

Neue Öffnungszeiten Solidare

Ab Januar 2017 passen wir die Öffnungszeiten unseres DiakonieWeltladens Solidare den allgemein üblichen Ladenöffnungszeiten in Brackenheim an und öffnen dienstags, donnerstags und freitags erst ab 14.30 Uhr. Bitte beachten: Spendenannahme in Brackenheim, Obertorstraße, wieder geöffnet ab Montag, 09.01.2017.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Befreiung aus einer finsternen Welt

Sonntag, 18. Dezember

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Befreiung aus einer finsternen Welt.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anhand des Wachturm-Artikels *Stärke deinen Glauben an die biblische Hoffnung.*

Donnerstag, 22. Dezember

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort • Die Erkenntnis Jehovas wird die Erde füllen. • Jes 11:3 – 5 End-

lich dauerhafte Gerechtigkeit. • Jes 11:6 – 8 – Frieden zwischen Mensch und Tier. • Jes 11:9 – Die ganze Menschheit lernt, zu denken und zu handeln wie Jehova. • Nach geistigen Schätzen graben in Jesaja 11 – 16: • Jes 11:1, 10 – Wie kann Jesus Christus sowohl „die Wurzel Isais“ als auch „aus dem Stumpf Isais“ sein? • Jes. 13:17 – Warum kann man sagen, dass die Meder Silber wie nichts achteten und an Gold keinen Gefallen hatten?

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ: • Befreit von Vorurteilen dank Jehovas Anleitung. • Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Gottes Königreich“ regiert.

Sie sind herzlich willkommen! Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Oft gefragt: Warum feiern Jehovas Zeugen kein Weihnachten?

Hier anmelden zu Ihrem kostenlosen persönlichen Bibelkurs: Direkt im Zabergäu, Tel.: 0176/42525578.

Im Internet: Kontaktformular auf (www.JW.org > Kontakt).

SCHULE UND BILDUNG

Familie im Zentrum Güglingen



Neue Kurse ab Januar 2017

Experimentieren für Kinder von 1,5 – 2,5 Jahren



Hier können Eltern ihr Kind von einer anderen Seite kennenlernen und gemeinsam viel Spaß haben. Wir wollen mit verschiedenen Materialien und Farben experimentieren. Dabei können die Kleinsten schon spielerisch und kreativ viele neue Erfahrungen und Sinneseindrücke sammeln und ausprobieren.

Der Kurs besteht aus 6 aufeinander folgenden Terminen mit max. 5 Teilnehmern

Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr

13. Januar/20. Januar/27. Januar/3. Februar/10. Februar/17. Februar 2017.

Kursleitung: Nicola Hilbert

Wo: Familie im Zentrum (FiZ), Stadtgraben 15, 74363 Güglingen

Gebühren: Für den Kurs entstehen keine Kosten.

Mitzubringen sind: Altes Handtuch, Feuchttücher, Kleidung, die schmutzig werden darf

Infos und Anmeldung: Nicola's Babymassage/
nicola-babymassage@web.de
Familie im Zentrum, 07135/9389245, E-Mail:
familienzentrum-gueglingen@t-online.de
Kangatraining – du wirst fit und dein Baby macht mit Rückbildungsfitness mit Baby. Für Eltern mit Kindern ab der 10. Lebenswoche bis 3 Jahre.



Kangatraining ist das perfekte Workout zur Rückbildung nach der Geburt für Mama's mit ihren Babys.

Das Spezielle daran ist, dass das Baby den Großteil der Zeit in einer Tragehilfe verbringt. Beim Kangatraining werden sowohl die Herz-Kreislauf-Ausdauer und Flexibilität, als auch die muskuläre Kapazität und Kraft verbessert. Natürlich widmen wir uns auch gezielt der Beckenboden und Bauchmuskulatur sowie der korrekten Körperhaltung. Die beste Zeit mit dem Training zu starten ist, wenn das Baby unruhig ist, vielleicht sogar müde und nicht einschlafen kann, das macht Kangatraining so einzigartig.

Kangatraining wurde gemeinsam mit einem Mediziner der Anatomie, einer Hebamme und Nicole Pascher, Gründerin und zertifizierte Trageberaterin, entwickelt. Sie ist spezialisiert auf pre-/postnatales Training.

Der Kurs besteht aus 8 aufeinander folgenden Terminen mit max. 6 Teilnehmern.

Mo., 10 – 11 Uhr oder Sa., 9.30 – 10.30 Uhr

6. Februar 2017	1. Februar 2017
13. Februar 2017	18. Februar 2017
20. Februar 2017	25. Februar 2017
27. Februar 2017	4. März 2017
6. März 2017	11. März 2017
13. März 2017	18. März 2017
20. März 2017	25. März 2017
27. März 2017	1. April 2017

Kursleitung: Kristina Knollmann/Lizenzierte Kangatrainerin

Wo: Familie im Zentrum (FiZ), Stadtgraben 15, 74363 Güglingen

Gebühren: Die Kursgebühr beträgt 80 €

Mitzubringen sind: Yoga-Matte, Tragehilfe falls vorhanden, bequeme Sportkleidung, Wasser, Mullwindel.

Infos und Anmeldung: kristina@kangatraining.de, www.kangatraining.de
Familie im Zentrum Güglingen (FiZ), Stadtgraben 15, 74363 Güglingen
Tel. 07135/9389245, E-Mail: familienzentrum-gueglingen@t-online.de

Realschule Güglingen

SMV-Tag an der Realschule Güglingen

„Wir setzen uns bewusst für unsere Schule ein.“ – So hätte das Motto lauten können für den SMV-Tag, der am 24. November an der Realschule Güglingen (RSG) stattfand. Alle Klassensprecherinnen und Klassensprecher waren für diesen Tag vom Unterricht freigestellt worden, damit sie Zeit dazu hatten, sich

in einer ganztägigen Klausurtagung ihren Aufgaben in der Schülermitverantwortung (SMV) zu widmen. Unter der Leitung der beiden Schülersprecher Lukas Mayer (10e) und Fynn Rösinger (9b) und unterstützt von den beiden SMV-Verbindungslehrern Frau Arnold und Herr Reimold hatte die Vollversammlung der Klassensprecher ein bedeutsames Programm für den SMV-Tag vor sich. Nach der Einarbeitung in einige schulspezifische SMV-Themen wie z. B. die Mitwirkung an der Neugestaltung der Schul- und Hausordnung der RSG ging es vor allem darum, die Aktionen der SMV im laufenden Schuljahr abzustimmen und vorzubereiten:

- Beteiligung am „Tag der offenen Türe“ der RSG am 25.03.2017
- Mottotag an der RSG im Laufe des Schuljahres
- Sportturniere zum Schuljahresende
- ggf. weitere Aktionen.

Neben der gemeinsamen inhaltlichen Arbeit konnte auch das Selbstverständnis und die Gemeinschaft als SMV gepflegt werden. Daher hat dieser wichtige Tag für die SMV Tradition an der RSG und ist fest im Jahresablauf verankert. Wir danken allen Beteiligten für ihr engagiertes Mitwirken zugunsten unserer Schulgemeinschaft. (EH)



Foto Haass, Güglingen (Koska)

Lesespaß beim Vorlesewettbewerb

Wie in jedem Schuljahr wurden an der Realschule Güglingen wieder die besten Vorleser/-innen unter den Fünft- und Sechstklässlern ermittelt.

Am 29. November traten mit mehr oder weniger großer Nervosität jeweils die Klassensieger der beiden Klassenstufen gegeneinander an und durften zuerst ihren zu Hause vorbereiteten Text vortragen, im zweiten Durchgang musste dann ein Abschnitt aus Michael Endes märchenhaftem Roman „Momo“ vorgelesen werden.

Nach zwei spannenden Vorleserunden wurde bei den Fünftklässlern Pauline Dehn aus der Klasse 5c Schulsiegerin. Sie las aus dem Buch „Fellow: Freundschaft auf Probe“ von Sabine Giebken vor. Die weiteren Plätze belegten Johanna Kern (5a) und Erza Pllana (5b).

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den 1. Platz gab es bei den Sechstklässlern. Schließlich konnte sich Tamara-Kim Gyra (6c) knapp vor Matteo Hees (6b) und Dilara Emir (6a) durchsetzen. Die von ihr gewählte Textstelle stammt aus dem Buch „Woodwalkers: Caras Verwandlung“ von Katja Brandis.

Die Schulsiegerinnen durften sich über einen Buchgutschein freuen.

Tamara-Kim kommt nun in den Regionalentscheid des vom Börsenverein des Deutschen

Buchhandels für alle sechsten Klassen ausgerufenen Wettbewerbs und kann dann im Januar/Februar gegen die Sieger/-innen anderer Schulen antreten.

Wir wünschen dazu schon einmal viel Erfolg!!!
Paul Enderle



Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Wenn das Zuhören einfach Freude macht! Der Vorlesewettbewerb am ZGB

Am 7. Dezember war es endlich so weit: Die Fachschaft Deutsch am Zabergäu-Gymnasium Brackenheim lud die acht Klassensieger aus unseren sechsten Klassen zum Schulentcheid 2016 des bundesweiten Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels ein. Fünf Mädchen und drei Jungen traten mit dreiminütigen Mini-Lesungen aus selbst gewählten Jugendbüchern gegeneinander an. Das Lampenfieber war bei den „Bücherwürmern“ groß; schön, dass da Freunde und Freundinnen als Publikum dabei waren, Händchen hielten, beruhigten und applaudierten. Die Spannung wuchs, denn **Mattea, Ramtin, Lukas, Lilli, Pauline, Nick, Emma und Paula** lasen so großartig und wunderbar. Die Jury aus den Deutschlehrerinnen Ramona Röhl, Gabriela Globisch-Ullmann und der Buchhändlerin Petra Barth von der Buchhandlung Taube hatte es mit den Beurteilungen dann wahrlich nicht leicht, denn alle Schüler/-innen hatten sich unglaublich gut vorbereitet und fesselten die begeisterten Zuhörer mit den mitreißenden und abwechslungsreichen Texten von „Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschrumpft“ bis zu „Die Insel der besonderen Kinder“.

Nach der ersten Vorentscheidung kamen die vier besten Vorleser/-innen in die nächste Runde und mussten sich blitzschnell auf den für sie unbekanntem Text aus „Löcher. Die Geheimnisse von Green Lake“ (Louis Sacha) einstellen und zeigen, dass sie einen Buchausschnitt in Sekundenschnelle erfassen und problemlos lesen können.

Wieder war die Aufgabe der Jury nicht leicht, doch letztendlich konnte es nur einen Sieger geben: Ramtin Reif aus der 6b setzte sich gegen die harte Konkurrenz durch. Neben seiner Urkunde als Schulsieger bekam er einen großzügigen Bücher-Gutschein. Und die Überraschung für die restlichen 7 Teilnehmer/-innen: Frau Barth schenkte allen anderen auch einen Gutschein von der Buchhandlung Taube. Ganz herzlichen Dank für diese tolle Geste! So werden alle Leseratten bestimmt bald wieder schmökern.

Ramtin gratulieren wir zu diesem tollen Erfolg und freuen uns, dass er das ZGB auf Kreisebene

bestimmt würdig vertreten wird. Da sind wir uns bei seiner hervorragenden Leseleistung ganz sicher!
Gabriela Globisch-Ullmann



Weihnachtskonzert



Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Winterprogramm Düfte für trübe Wintertage

Es erwartet Sie ein entspannter Abend umgeben von wundervollen Düften. Sie genießen den Duft ausgewählter ätherischer Öle und erfahren, wie uns diese die dunkle Jahreszeit erhel-len können. Am Ende des Abends stellen Sie aus Ihren Favoriten Ihre individuelle Mischung her. 6 € Materialkosten.

Fr, 13.01., 20:00-21:45 Uhr, Güglingen, VR Me-diothek, 12,- € bei 7-9 TN.

Grundkenntnisse der Fototechnik

Die digitale Spiegelreflex- und Bridgekamera In Theorie und Praxis werden die Grund-

kenntnisse der Fototechnik – von Aufbau und Funktion der Kamera bis zu verschiedenen Be-lichtungstechniken – und Bildgestaltung ver-mittelt. Nach Einführung und Themenabsprache werden am Freitagabend Nachtaufnahmen besprochen und erstellt. Am Samstag beginnen wir mit einem Überblick über die wichtigsten fotografischen Aufnahmetechniken. Im ab-schließenden praktischen Teil fertigen wir Portrait- und/oder Makroaufnahmen an. Fra-gen und Wünsche vorab unter Telefon 07133/961546. Einige Stativ können gestellt werden. Bitte mitbringen: Kamera, falls vorhanden, Sta-tiv und Blitz.

Fr, 20.01., 19:30-21:00 Uhr
Sa, 21.01., 9:00-16:00 Uhr, 1h Pause,
VR Mediothek Gügl., 38,- € bei 7-9 TN

Kalligrafie

Kunstvoll und schön schreiben – für Anfän-ger/-innen

Wir widmen uns dem „Schönen Schreiben“. Verschiedene Kunstschriften werden vorge-stellt und auch die eigene Handschrift kann gezielt veredelt werden. Ziel des Kurses ist die Entdeckung eigener kalligrafischer Fähigkei-ten und die Gestaltung kleiner kalligrafischer Werke.

Bitte mitbringen: verschiedene Stifte, Federn, Tusche, Bleistift, großes Geodreieck, kariertes Schulheft, verschiedene Papiere und Lieblings-texte

Fr, 27.01., 18:00-21:00 Uhr, Sa, 28.01., 14:00-17:00 Uhr

Güglingen, VR Mediothek

32 €, erm. 26 €, Kleingruppe 7-9 TN inkl. Kopien u. Papier

Liszt, Chopin und Heinrich Heine: Französische Verhältnisse

Ein literarischer Klavierabend mit Vater und Sohn B. und M. Engel

In der Mitte des 19. Jahrhunderts war Paris das musikalische Zentrum Europas. „Die edle Tonkunst überschwemmt unser ganzes Leben“, schrieb der scharfzüngige Heinrich Heine, „wie Heuschrecken kommen die Klaviervirtuosen jeden Winter nach Paris“. Oft bereicherte er von der musikalischen Saison in Paris, mit denen er ein großes Publikum erreichte. Liszts virtuoses Klavierspiel war nicht zu übertreffen, „bei Liszt denkt man nicht mehr an überwundene Schwierigkeit, es offenbart sich die Musik“. Noch mehr gefiel Heine Chopin, der „Raffael des Fortepiano“. 1885 trafen sich Claude Debussy (23) und Franz Liszt (74) in Rom. Debussy: Liszt sei der größte Pianist, den er je gehört habe. Mit Kompositionen von Chopin, Liszt und Debussy, gespielt von dem seit seiner Geburt blinden Pianisten Martin Engel, und Texten von Heinrich Heine, gelesen von Dr. Burkhard Engel, wird diese große Zeit wieder lebendig.

So, 29.01.2017, 17:00 Uhr,
Güglingen, Mediothek, 10€ Vorverkauf, 12 € Abendkasse. Eine Koop. Mediothek – VHS

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Aktuelles aus der Musikschule

Gitarrenensemble für Wiedereinsteiger

Haben Sie als Kind oder Jugendliche/r Gitarre gelernt und möchten Ihre Fähigkeiten im ge-meinsamen Spiel mit Anderen wieder aktivieren? Dann kommt hier das richtige Angebot für Sie: **Gemeinsam** werden Stücke aus den Bereichen **Pop, Folk, Blues, Latin und Klassik**

erarbeitet. Der Schwierigkeitsgrad richtet sich nach Ihren Fähigkeiten und es wird für Jede/n von ganz leicht bis mittelschwer etwas dabei sein. Kursbeginn bereits im **Januar 2017!**

Falls Sie Interesse haben, so melden Sie sich doch bei unserem **Kursleiter Matthias Weber** unter Telefon: 01577/2634827 oder Mail an: zupfer@lauffen-musikschule.de

Weihnachtsgeschenk gesucht?

... dann hätten wir das richtige Angebot für Sie. Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst: Schenken Sie doch einen **Gutschein** für einen **Schnupperkurs** an unse-rer Musikschule. Oder erfreuen Sie Ihre Lieben mit den musikalischen Kostbarkeiten unserer **CD „Viva la Musica“**. Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule.

Kontakt: Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauf-fen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Theodor-Heuss-Schule

Projekte der THS erhalten 1.500 Euro von der Sparda Bank

Die THS hat bei einem Wettbewerb der Sparda Bank den 25. Platz von über 260 teilnehmen-den Schulen erreicht. Die Schülerfirma „Theos Supersaft“ und die Neugestaltung des Schul-gartens der THS werden von der Sparda Bank nun mit 1.500 Euro bezuschusst.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für die THS eingesetzt und abgestimmt haben!

Das Team von Theos Supersaft

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN



www.tsv-gueglingen.de

2. Silvester-Treff beim TSV

Zum Jahresausklang 2016 bietet der TSV Güg-lingen wieder Gelegenheit, zum „Silvester-Treff“ am Samstag, 31. Dezember, in den Hof des TSV-Vereinszentrums (Sportler-Eingang) zu kommen, in geselliger Runde auf das zurück-liegende Jahr zu blicken und auf 2017 einzu-stimmen.

Von 14:30 bis 19:00 Uhr gibt es heiße und kalte Getränke mit und ohne „Stoff“ samt Grillwurst. Eingeladen sind nicht nur TSV-Mit-glieder, sondern alle, die Lust auf den Silvester-Treff haben.

Abteilung Frauenfußball

TSV wurde Vizemeister bei den Hallenbe-zirksmeisterschaften

Bei den Hallenfußball-Bezirksmeisterschaf-ten der Frauen, die am 10. Dezember in der „Schlossberghalle“ in Talheim ausgetragen worden sind, konnte der TSV Güglingen den 2. Platz erringen.

Aufgrund des kleinen Teilnehmerfeldes – nur 9 Mannschaften hatten gemeldet – entschloss sich der WFV-Bezirk, drei Dreiergruppen zu bil-den und die Vorrundenspiele in einer Doppel-runde auszutragen.

Hier gab es gegen die SGM Dürrenzimmern/Talheim ein 1:1, dann ein 5:0 gegen den TSV Untereisesheim, ein 0:1 gegen SGM Dürrenzimmern/Talheim und ein 5:1 gegen Untereisesheim.

Als Gruppenzweiter qualifizierte man sich für das Viertelfinale und konnte sich mit 2:1 gegen den SV Sülzbach durchsetzen.

Im anschließenden Halbfinale gab es wieder einen knappen 1:0-Erfolg gegen die SGM Dürrenzimmern/Talheim. Der SV Leingarten verlor das zweite Halbfinalspiel gegen die SGM Dürrenzimmern/Talheim und so hieß die Finalpaarung ein weiteres Mal Dürrenzimmern gegen Güglingen.

Am Ende des Tages konnte sich die SGM Dürrenzimmern/Talheim mit 1:0 gegen den TSV Güglingen durchsetzen und den Titel des Hallenbezirksmeisters 2016 einfahren.

„Wir sind mit dem Vize-Bezirkshallenmeister zufrieden“ kommentierte Trainerin Bettina Seyb das Abschneiden ihres Teams.



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

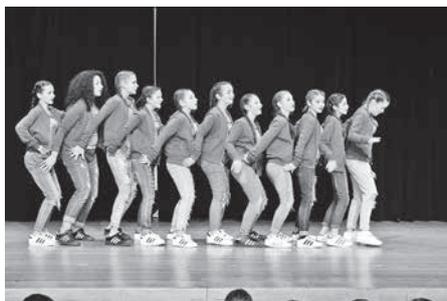
Bunter Mix aus Tanz, Theater und Turnen Bei der Winterfeier des SV Frauenzimmern präsentierten sich einige Gruppen des Sportvereins

Sind alle Requisiten da? Hat jemand Nonnenkostüme oder müssen die noch bestellt werden? Fällt das Theaterstück wegen Krankheit aus? Spannend blieb es bis sich am Samstagabend der Vorhang hob zur alljährlichen SVF-Winterfeier, denn so manche Gruppe, die auf der Bühne ihr Können zeigen wollte, hatte im Vorfeld mit Unwägbarkeiten zu kämpfen. „Dennoch ist es uns wieder gelungen, ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen“, begrüßte Bärbel Neubauer, kommissarische Vorsitzende des größten Vereins im Ort, die Gäste im voll besetzten Saal der Güglinger Herzogskelter. Eine gelungene Mischung aus Tanz, Theater und Turnen erwartete das Publikum, für die die einzelnen Gruppen teilweise ein halbes Jahr geprobt hatten – oder auch nur einen einzigen Abend.



„Unser Beitrag lebt immer von den spontanen Ideen“, grinst Christian Auderer, der zusammen mit Tim Ritter die Choreografie der Aktiven Fußballer erdacht hat. Zu den Klängen von „Hells bells“ schritten die Kicker im Nonnenkostüm durch den Saal und wirbeln zu „I will follow him“ aus dem Film „Sister Act“ über die Bühne. Rasant flog anschließend das schwarze Habit hinter den Vorhang und eine sportliche Showeinlage mit wenig Textilien und gymnastischen Übungen folgte. Mehr Wert auf Anmut und synchrone Bewegung legten die beiden Tanzgruppen der Sechs- bis Zehnjährigen

(Dancing Queens) und der Elf- bis Vierzehnjährigen (Diamonds).



Während die Jüngeren das Gefühl von Sonne und Strand ins winterliche Güglingen zauberten, setzten die Älteren coole Akzente und rappten zu heißen Hip-Hop-Rhythmen. Auch die Kostümauswahl passte hervorragend zu den jeweiligen Beiträgen. Die einen machten mit Glitzerkrönchen auf den T-Shirts ihrem Namen alle Ehre; die anderen zeigten in zerrissenen Jeans und angesagten Oberteilen den Trend der Straße.



Hübsch anzusehen waren auch die Kleinsten des Kinderturnens, die mit farbenfrohen Regenschirmen und Gummistiefeln spielerisch dem Schmudgelwetter trotzten.

Nachdem der Nikolaus traditionell vor der Pause seinen Süßigkeitensack für die Kinder-schar geöffnet hatte, waren die Theaterspieler an der Reihe. Sie nahmen die Zuschauer mit auf einen Campingplatz.



Ehepaar Huber trifft dort auf Ehepaar Vogel und schnell ist Streit vorprogrammiert. Während sich Macho Erich Huber (Peter Ritter) von seiner Hilde (Susanne Wennes) nach Strich und Faden bedienen lässt, zelebrieren Vogels (Frank

Pfeiffer und Susanne Bückle) ihre verliebte und rücksichtsvolle Beziehung. Mizzi Vogel zettelt schließlich nach einen weinseligen Abend die Ehe-Revolution bei Hubers an. Sie überredete Hilde zu einem Wellness-Tag. Erich ist völlig hilflos ohne seinen Service und gelobt Besserung. Als schließlich seine Hilde komplett umgestylt von ihrem Beauty-Ausflug zurückkehrt, scheint alles in bester Ordnung. In den Nebenrollen als spießig-grantelnder Platzwart, beeinflüssener Kommissar und überkandidelter Tante Erika überzeugten Jörg Bückle, Achim Besemer und Doris Ritter. Erneut ist es der Theatergruppe gelungen, aus einem allgemeingültigen Theaterstück ein echtes SVF-Stück zu machen. Gekonnt bauten sie die Dialoge so um, dass die Szenerie perfekt ins Zabergäu passte.

(Text und Bilder: Kerstin Besemer)

Abteilung Fußball

Sprf. Lauffen II – SGM Frauenzimmern/Haberschlacht 3:1

Im „verschobenen“ Nachholspiel konnte unsere SGM auf der Ullrichsheide in Lauffen in der 1. Spielhälfte die Begegnung ausgeglichen gestalten. Auf tiefem Gelände entwickelte sich ein schnelles, kampfbetontes Spiel in der jede Mannschaft Chancen auf einen Treffer hatte. Man war auf Augenhöhe gegen einen Gegner der aus dem „Vollen“ schöpfen konnte. Die beste Gelegenheit bot sich F. Eisele als sein Kopfball nur Zentimeter am Tor vorbei streifte. Auf der anderen Seite konnte sich unser guter Torhüter E. Loch mehrmals auszeichnen. Nachdem man aufgrund einer Verletzung umstellen musste, konnte man Ende der 1. Spielhälfte nicht mehr in der Offensive die nötige Durchschlagskraft entwickeln. Dennoch kam man gut aus der Kabine und M. Moussa konnte mit einem blitzsauberen Fernschuss in der 52. Minute die 0:1-Führung erzielen. Ab diesem Zeitpunkt spielte nur noch der Gastgeber aus Lauffen. Bereits 3 Minuten später konnten sie mit einem direkt verwandelten Freistoß den Ausgleich schießen. Fortan kam man kaum mehr aus der eigenen Hälfte und so konnte Lauffen in der 73. und 87. Minute zwei weitere Treffer zum 3:1-Endstand markieren.

Somit überwintert die SGM in der Winterpause auf einem guten 5. Tabellenplatz und das Team wünscht allen Freunden und Gönnern eine frohe Vorweihnachtszeit.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

sing 4 fun



Ich steh an Deiner Krippe hier Lieder zur Weihnachtszeit

... staunend stehen wir an einer Krippe, es wird schon gleich

dunkel werden und unversehens führen uns Lieder wie das Mariä Wiegenlied (Max Reger), Cradle Hymn (Kim André Arnesen) und auch There is no rose (Benjamin Britten) in die Mitte der Weihnachtsfreude: Zum Kind im Stall von Bethlehem.

Seien Sie neugierig! Begleiten Sie uns auf unserem Weg zur Krippe ...

Am Sonntag, 18.12., um 18 Uhr, bei unserem diesjährigen Adventskonzert in der ev. Kirche in Pfaffenhofen. Der Eintritt ist frei.

Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V. www.gsv-foerderverein.de

Backtermin

Dieses Jahr wird auf Grund der Feiertage bereits am Samstag, 17.12., letztmalig gebacken! Die Besprechung/Einteilung für diesen Backtag findet am Freitag, 16.12., 19 Uhr, beim Backhaus statt. FS

IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

Jahresauftakt

Das Jahr 2016 war ein sehr arbeitsreiches, aber ein absolut erfolgreiches Jahr für unsere Sache, nämlich den Erhalt der Burg Blankenhorn! Dafür möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Helfern, Unterstützern und Interessierten für ihr Engagement bedanken und laden Sie zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein, Punsch und Roten Würsten auf der Burg ein. Treffpunkt am 7. Januar, um 11:30 Uhr, in der Kernburg.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und interessante Gespräche!



Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Mit guten Ergebnissen konnte unsere 4. LG-Mannschaft ihren Liga-Wettkampf ganz klar für sich entscheiden.

SG Neckarsulm 1 Punkt – SSV Güglingen 4 Punkte

Ergebnisse: Nils Michalski 377, Nele Stark 374, Simon Pfeil 372, Alexander Fehrl 358, Sandra Jesser 355.

Leider lief es bei unserer 1. LP-Mannschaft nicht so gut. Sie konnten keinen ihrer zwei Liga-Wettkämpfe gewinnen.

SSV Güglingen 1 Punkt – SV Murrhardt-Karnsberg 4 Punkte

Ergebnisse: Daniel Keller 353, Timo Kenngott 353, Uwe Reinhard 340, Joshua Bunke 336, Udo Sommer 290.

SV Lauffen 3 Punkte – SSV Güglingen 2 Punkte

Ergebnisse: Timo Kenngott 359, Daniel Keller 351, Joshua Bunke 339, Uwe Reinhard 319, Udo Sommer 308. JW

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Silvesterlauf ohne Gedränge und Stress am 31. Dezember, um 14.30 Uhr, beim TSV Pfaffenhofen

Für die Läuferinnen und Läufer in Pfaffenhofen, die auch mit der Organisation des Zabergäu-

Laufs befasst sind, hat es sich als idealer Jahresabschluss entpuppt, quasi vor der eigenen Haustür einen Silvesterlauf anzubieten – ganz ohne Gedränge und Stress, ohne Zeitnahme und Leistungsdruck.

Am Samstag, 31. Dezember, ist es wieder so weit. Um 14.30 Uhr wird beim Sportheim des TSV Pfaffenhofen gestartet. Gelaufen werden die 5,5 km und die 10,5 km, die auch beim Zabergäu-Lauf im Programm sind. Was die TSVler besonders gefreut hat: Etliche Lauffreunde aus dem ganzen Zabergäu fanden den Weg nach Pfaffenhofen. Es besteht Duschmöglichkeit. Hinterher werden beim Sportheim Rote Würste und Glühwein angeboten – ein perfekter Ausklang der Laufsaison 2016.

AH-Fußball

AH-Wanderung am Donnerstag, 5. Januar

Zur traditionellen AH-Wanderung kommen die Alten Herren des TSV Pfaffenhofen am Donnerstag, 5. Januar 2017, zusammen. Treffpunkt ist um 17 Uhr bei der Kreissparkasse.

Abteilung Turnen

Rehasport dienstagsvormittags

Es sind noch Plätze frei für Rehasport, dienstagsvormittags um 10 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle.

Wenn Sie interessiert sind, dann melden Sie sich bitte bei Margret Munz, Tel. 07046/456 oder 0171/2610391.

Reitverein Güglingen e. V.



Einladung zur Weihnachtsfeier beim RV Güglingen

Lassen Sie sich dieses Jahr von unserer schönen Weihnachtsgeschichte verzaubern und freuen Sie sich darauf, was wir für Sie vorbereitet haben.

Am Ende dürfen sich dann Klein & Groß auf den Nikolaus freuen, der natürlich auch eine Kleinigkeit dabei hat.

Für unsere Kleinen darf das Ponyreiten natürlich nicht fehlen.

Es gibt unter anderem: Eine wunderschöne Weihnachtsgeschichte, Kuchen, warme & kalte Getränke, heiße Wurst mit Brot, Flohmarkt – als Spendenaktion für unsere Voltis.

Wann: am 4. Advent (Sonntag, 18.12.2016)

Beginn: 14:30 Uhr

Wo: Reitverein Güglingen, Sägmühle.3

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich an diesem Tag Zeit nehmen und bei uns vorbeikommen. Ihr Reitverein Güglingen

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste

Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, dem 19.12.2016, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Dienstag, dem 20.12.2016, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Weihnachten

Oh du fröhliche, oh du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, oh Christenheit! Oh du fröhliche, oh du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, oh Christenheit! Oh du fröhliche, oh du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere, jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, oh Christenheit!

Am Montag, 19.12.2016, treffen wir uns um 17.30 Uhr im ASB-Heim in Güglingen, um den betagten Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern mit ein paar Weihnachtsliedern eine Freude zu bereiten. Im Anschluss findet die letzte Chorprobe in diesem Jahr in der Realschule statt. Die erste Chorprobe im neuen Jahr ist am Montag, 09.01.2017, um 19.30 Uhr, in der Realschule.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Liederkranz Güglingen wünsche ich eine schöne und erholsame Weihnachtszeit, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. iwa

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Vokalgruppe Ornament in der Lambertuskirche am 17. Dezember

Der Liederkranz Pfaffenhofen e. V. und der Liederkranz und Gesangverein Michelbach e. V. freuen sich erneut auf die bevorstehende Konzertreihe der Vokalgruppe „ORNAMENT“, denn auch in diesem Jahr werden die sechs jungen Sänger im Rahmen ihrer Deutschlandtournee einige Abendkonzerte in unserer Region geben.



Die sechsköpfige Männervokalgruppe „Ornament“ wurde im Mai des Jahres 2003 gegründet. Die Teilnehmer sind allesamt Absolventen der Vokal- und Chorfakultät der Weißrussischen Musikakademie und arbeiten zurzeit in führenden staatlichen Chören des Landes. Das Repertoire der Gruppe ist sehr vielseitig und umfasst russische orthodoxe Musik des 14. – 20. Jahrhunderts, Volkslieder aus Russland, Weißrussland, Ukraine, Polen, Deutschland, Italiener und anderer Völker sowie Werke von westeuropäischen Komponisten aus den Jahren der Renaissance, des Klassizismus und der Romantik, Spirituals, Jazz-Stücke wie auch Werke moderner Komponisten.

Das Arrangement der Lieder, die sie darbieten, wurde von den Teilnehmern der Gruppe selbst vorgenommen.

In den letzten Monaten erweiterten die Künstler ihr Repertoire und freuen sich nun sehr darauf, ihr Weihnachtsprogramm aus den beliebten Klassikern und neuen Highlights der Musikgeschichte vorzustellen.

Die Konzerte finden statt am:

Do., 2. Dezember, um 19:30 Uhr, in der Ehalt'schen Scheune in Eppingen
Do., 15. Dezember, um 19:00 Uhr, in der Martinskirchen Frauenzimmern
Fr., 16. Dezember, um 19:00 Uhr, in der St. Georgskirche Michelbach
Sa., 17. Dezember, um 19.30 Uhr, in der Lambertuskirche Pfaffenhofen
So., 18. Dezember, um 18:00 Uhr, in der Ev. Kirche Eppingen

Der Eintritt ist frei!

Seien Sie dabei und lassen sie sich von wunderschönen A-cappella-Klängen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen!

Gesangverein Liederkrans Weiler e. V.



Theater

Der Kartenvorverkauf für die Theatervorstellungen „Das Vereinsjubiläum“ am Freitag, 27.01., und Samstag, 28.01.2017 sowie am Freitag, 03.02., Samstag, 04.02., und Sonntag, 05.02.2017, hat begonnen.

Kartenvorverkauf: In unserem Onlineshop oder telef. unter 07046/881741, täglich von 18.30 - 21.00 Uhr.

Singen

18. Dezember: Der gemischte Chor begleitet den Gottesdienst am Sonntag zum 4. Advent, in der Weilermer Kirche. Beginn 9.30 Uhr; Einsingen 8.45 Uhr.

Wanderung

29. Dezember: Wanderung nach Ochsenbach mit Einkehr. Abmarsch 13.30 Uhr am Brunnen. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen.

Singen

15. Januar: Gauversammlung des Zabergäu-Sängerbundes im Weilermer Sängerheim. Der Chor begleitet die Versammlung.

Unter www.lk-weiler.de kann ab sofort die neu gestaltete Internetseite/Homepage vom Liederkrans mit den verschiedenen Abteilungen besucht werden: www.lk-weiler.de.

Madrigalchor Vollmer e. V.



Weihnachtsmesse am 18. Dezember

Eine echte Mozartbegeisterung hat die Sängerrinnen und Sänger des überregionalen Madrigalchors Vollmer (MCV) in diesem Jahr erfasst, als sie beschlossen, die Missa Solemnis KV 337 und die populäre Linzer Sinfonie KV 425 des Salzburger Komponisten aufzuführen. Zu hören sind die Werke am 18. Dezember, um 18 Uhr, in der Katholischen Heiligen Dreifaltigkeitskirche in Güglingen.

„Beide Werke sind selbst für den berühmten Salzburger Meister sehr besonders, denn die Missa Solemnis wurde direkt nach der großen Krönungsmesse komponiert und entspricht so gar nicht den üblichen Vertonungsgewohnheiten des lateinischen Textes“, erklärt Dirigent Carl Burger und ergänzt: „Mozart schreibt seine klassische Fuge für Chor im Benedictus als Höhepunkt des Werkes. Die Melodie des Credos ist so sehr eingängig, dass es kein Wunder gewesen wäre, wenn daraus in den 1960er-Jahren eine Schlagerkomposition entstanden wäre.“ Die Messe ist die Weihnachtsmesse schlechthin, da sie zentrale Botschaft des Festes im Text trägt: „... gesegnet sei, der

da kommt im Namen des Herrn.“ Und dazu passt wunderbar auch die Linzer Sinfonie mit ihrer eingängigen „Sicilienne“ im zweiten Satz. Das Thema ähnelt dem Lied „Stille Nacht“. „Man könnte es fast wörtlich dazu singen“, so der Dirigent. Das Außergewöhnlichste an dieser Sinfonie aber ist, dass sie in besonderer Weise das Genie Mozarts zeigt. Sie wurde in nur fünf Tagen komponiert, kopiert, mit den Musikern und Sängern einstudiert und schließlich zur Aufführung gebracht. Sie gilt bis heute auch unter Musikwissenschaftlern als ein Werk ohne Schwächen. Begleitet werden die Sängerrinnen und Sänger des Madrigalchores Vollmer von Musikern des Orchesters Camerata Juvenalis. Selbstverständlich kommen auch A-cappella-Begeisterte nicht zu kurz, denn neben einigen Weihnachtsliedern wird beispielsweise die Mendelssohn-Motette „Mein Herz erhebet Gott“ zu hören sein. Karten zum Preis von 12 Euro gibt es bei allen Chormitgliedern oder bei Werner Treuer unter: 07046/6144. (Keb)



Der Madrigalchor Vollmer präsentiert ein Weihnachtskonzert für echte Mozartfreunde. Aber auch Liebhaber hochwertiger A-cappella-Musik kommen nicht zu kurz.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Jahresprogramm 2017

Zu einigen Stunden gemütlichen Beisammenseins bei gemeinsamem Essen und vielen interessanten Gesprächen und Begegnungen lieben die Güglinger LandFrauen einmal wieder ihren Alltag sein und feierten gemeinsam Advent. Ein ausführlicher Vortrag informierte sie über „Weihnachten – Zeit der Gegensätze“. Ein schöner Brauch bei unseren Adventsfeiern ist es, dass wir eine Spendensammlung zugunsten einer karitativen Einrichtung durchführen. In diesem Jahr soll der gesammelte Betrag der Kaywaldschule in Lauffen übergeben werden. Die Kaywaldschule fördert geistig- und körperbehinderte Kinder und Jugendliche aus unserer Region.

Bei der Adventsfeier stellte das Vorstandsteam auch das neue Jahresprogramm 2017 vor. Wieder erwartet euch ein buntes Potpourri interessanter Angebote, die Impulse im Alltag setzen wollen. Informieren kann frau sich über Nahrungsmittelallergien, Bangladesh, Mitijam und die Weihnachtsfreude. Bei einem Abend mit der Autorin Irmhild Günther hört man wieder einmal „Geschichten aus dem Zabergäu“. Man kann kreativ mit Weiden Basteln und sich in der Küche um Reste kümmern. Wandern und sich in der Nähe oder Ferne umsehen – Neiperg, Bietigheim und Trochtelfingen – gehört zum Angebot ebenso wie Dia-Abende mit Impressionen z. B. aus Irland. Auch an das gesellige Beisammensein wurde gedacht. So laden wir zur Mitgliederversammlung und zu einem Spieleabend ein.

Freut euch mit uns auf ein ereignisreiches Jahr 2017. Bei den Treffen, Veranstaltungen und

Unternehmungen der Güglinger LandFrauen sind Gäste immer herzlich willkommen!

Dorothee Hahn

Trachtengruppe feiert Advent

Am 22. Dezember, 19.30 Uhr, treffen wir uns zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein und stimmen uns auf die kommenden Festtage ein. Singen und Tanzen sollen dabei nicht zu kurz kommen. Auch kleine Leckereien – bitte mitbringen – werden den Abend abrunden und neben der Besinnlichkeit auch für Fröhlichkeit sorgen. Deshalb bitte Teller, Schälchen, Besteck und einen Becher für ein Heißgetränk mitbringen. Chr. Meisel

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Schnittlauch antreiben

Sobald der Wurzelballen des Schnittlauchs im Garten einmal durchgefroren ist, kann man ihn ausgraben und eintopfen, um ihn in der Küche am Fensterbrett anzutreiben. Auf diese Weise steht auch im Winter das gesunde Grün zur Verfügung.

Zierpflanzen im Winterquartier

Zierpflanzen (z. B. Kübelpflanzen, Dahlienknollen, Zwiebeln) sollten während der Wintermonate öfter auf ihren gesundheitlichen Zustand hin überprüft werden. Zu beachten ist, dass das Substrat (Sand oder Torf), in dem die Pflanzenteile eingebettet wurden, nie vollständig trocknen darf. Das Medium darf aber auch auf keinen Fall zu nass sein, um die Gefahr des Pilzbefalls auszuschließen.

Bohnenblattläuse

Die Schwarzen Bohnenblattläuse überwintern als schwarz glänzende Eier in einem dichten Gelege auf ihren Winterwirten. Dazu zählen Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*), Schneeball (*Viburnum opulus*) und Falscher Jasmin (*Philadelphus coronarius*). Haben Sie diese Arten im Garten und möchten Sie im nächsten Jahr Bohnen anbauen, können Sie sie auf Eier hin untersuchen.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Besuch des Gasometers am 18. Dezember 16

Für alle Güglinger Wanderfreunde, die sich zur Fahrt nach Pforzheim angemeldet haben, hier noch ein paar Infos zum Ablauf: Abfahrt ist um 13.00 Uhr bei der Bushalle Stuber in Zaberfeld. Weitere Zustiegemöglichkeiten bestehen an der Haltestelle „Naturparkzentrum/Ehmetsklänge“ um 13.05 Uhr, Bürgerhaus Leonbrunn um 13.10 Uhr und Bushaltestelle Sternenfels/Rathaus einige Minuten später. Wer mit dem Pkw kommt, kann den Parkplatz „Ehmetsklänge“ benutzen und von dort in den Bus einsteigen.

Die Fahrtkosten betragen 10,00 Euro und der Gruppenpreis für den Eintritt in den Gasometer 9,00 Uhr pro Person. Zum Abschluss dieser „Ausfahrt“ wollen wir uns noch zu einer gemütlichen Einkehr bei unserem 2. Vorstand Peter im „Wirtshaus am See“ treffen (wer möchte). Die Rückfahrt von Pforzheim ist um 16.30 Uhr. Wir wünschen nun allen Teilnehmern viel Spaß bei der Besichtigung dieser interessanten Ausstellung.

Barbara Piechotta und Lillo Micciche, SAV Zaberfeld

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Steinmetz- und Baumeister – ihre steiner- nen Zeugnisse im Zabergäu



Epitaph des Martin Ber-
wart an der Ostseite der
Johanniskirche in Bra-
ckenheim

Beim Dezemberstammtisch des Zabergäuvereins im Gasthaus Weinsteige kamen knapp 40 Freunde und Mitglieder zusammen, um von Steinmetz- und Baumeistern im Zabergäu zu hören, von ihren hinterlassenen steinernen Zeugnissen Bilder zu sehen. Heidrun Lichner, 2. Vorsitzende des Vereins, hat eine Fülle solcher Steindenkmäler aus verschiedenen Jahrhunderten in einem Power Point-Vortrag zusammengestellt. Als Gesellen bekamen die Steinmetze ihr Hand- oder Steinmetzzeichen verliehen. Die Zeichen durften dann am Ende der Arbeit in den Stein eingeschlagen werden. Manchmal wurden sie etwas verändert, seitenverkehrt oder auf dem Kopf stehend gestaltet. Jahreszahlen und Werkzeuge in Stein gemeißelt geben zudem Hinweise auf den Beruf. Über manche der im Zabergäu tätigen Bau- und Steinmetzmeister wie Hans Spryß, Balthasar Murer, Johann Georg Wagner, Martin Berwart, Hans Wunderer, Heinrich Schickhardt konnte Heidrun Lichner in Kirchenbüchern oder aus andern Quellen mit Erfolg recherchieren, mancher Lebenslauf wird wohl im Dunkeln bleiben oder muss mit Fragezeichen versehen werden, so der von Zeisolf von Magenheim. Hat er eine so große Zahl von Steinzeugnissen, die mit einer Mondsichel signiert sind, tatsächlich schaffen können? War ein Adliger damals überhaupt Steinmetzmeister? SZ

GIGA



Gestaltungsinitiative Güglingen

Sie wissen nicht, was Sie schenken sollen?

Wem ist es nicht schon passiert, dass einem Nichts einfällt, was man schenken soll. Man kennt den/die zu Beschenkende/n nicht so gut, so wird gerätselt und überlegt. Dann fällt einem ein Gutschein ein. Nur von welchem Geschäft? Hier gibt es eine sinnvolle Lösung – HERKULES- Gutscheine!



Bei diesem kann der/die Beschenkte wählen, wo und für was der Gutschein eingelöst werden soll. Bei über 20 Einzelhändlern und

Gastronomen ist auf jeden Fall etwas dabei. Die Gutscheine gibt es im Wert von € 5; € 10 und € 20. Damit kann der/die Beschenkte auch in verschiedenen Geschäften/Gastronomen die Gutscheine einlösen.

Zu kaufen gibt es HERKULES Gutscheine in Güglingen bei Unikat Wollefachgeschäft und im Rathaus, in Frauenzimmern bei der Metzgerei Gerstle und in Pfaffenhofen im Modehaus Holzhäuer.

In vielen Haushalten müssen noch HERKULES Gutscheine vorhanden sein, momentan sind Gutscheine für ca. € 14.000,00 im Umlauf. Schauen Sie zuhause oder im Geldbeutel/Brief-tasche nach, ob dort vielleicht noch HERKULES Gutscheine liegen? Dann schnell einlösen!

Dorffestverein Weiler e. V.



Glühweinfest am 30.12.2016

Am Freitag, dem 30. Dezember, findet das 11. Glühweinfest am Backhaus in Weiler statt. Ausschank ist ab 16.00 Uhr. Angeboten werden natürlich Glühwein, selbst gemachter Glühmost sowie Kinderpunsch für die kleinen Gäste. Sonstige Getränke sind selbstverständlich auch vorhanden. Zum Essen bieten wir Rote und Butterbrezeln an. Der Dorffestverein freut sich auf zahlreiche Gäste.

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen Gemischte Jungchar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)

freitags, 16:45 – 18:15 Uhr
Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungchar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)

freitags, 17:15 – 18:45 Uhr
David Scheid, Tel. 07135/14864

Sportgruppe der EJG (14 – 99 Jahre)

Halle an der Weinsteige (Gügl.), Hallenteil C, Eingang B

montags, 20:00 – 21:30 Uhr
Henning König Tel. 0171/2777714

Mädchenjungchar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr
Merle Furthmüller 07135964140

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs, 19:30 – 21:30 Uhr
Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

Kraftwerk e. V.



Kraftwerk erhält Bürgerpreis 2016

Thematisch ausgelobt für Initiativen im Bereich Integration und Migration wurde der deutsche Bürgerpreis 2016 – regional vergeben von der Sparkasse Heilbronn – dem Kraftwerk Güglingen e. V. zugesprochen.

Völlig überrascht waren wir über den damit verbundenen großen Betrag von 3000,- €. Neben drei anderen Initiativen aus dem Landkreis Heilbronn und drei engagierten Einzelpersonen würdigt der Preis das überdurchschnittliche ehrenamtliche Engagement unseres Vereins, das nun seit mehr als 5 Jahren besteht und kontinuierlich, breit gefächert junge Menschen und Familien unterstützt.

Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung und die Würdigung unserer Arbeit, die vor allem den Menschen eine Hilfe ist, denen das Leben nicht mit der Sonnenseite begegnet. Solch eine Arbeit genießt aus verschiedenen Gründen in unserer Gesellschaft nicht immer den besten Ruf.

Passend nun zur Weihnachtszeit haben wir allen Grund zur Freude und wollen allen ein großes Dankeschön aussprechen, die uns bis heute immer wieder auf vielfältige Weise unterstützt haben und dies weiterhin tun!

Herzlich laden wir ein zu folgenden außerordentlichen Veranstaltungen in unseren Räumen:

Fr., 16.12., ab 15:00 Uhr offene Weihnachtsfeier des Kraftwerks

Preisverleihung in der Kreissparkasse Heilbronn am 1. Dezember 2016



Quelle: Fotostudio m42; Thomas Frank

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Lokalschau

Am 1. Advent fand in Weiler trotz sich umgreifender Vogelgrippe unsere Lokalschau statt. Das hatte zur Folge, dass nicht alle Tiere gezeigt werden konnten. Hier sind unsere Preisträger:

Vereinsmeister Geflügel: Zwerg-New Hampshire gold-braun mit 382 Punkte: Lukas Haaß
LVE: Zwerg-Friesenhühner gelb-weiß geflockt hv 96 Punkte: Steffen Mehl
LVE: Perlhühner azurblau hv 96 Punkte: Peter Aranyossy

SO-E: Brautenten Paar hv 96 Punkte: Marc Aranyossy, SO-E: Zwergenten weiß hv 96 Punkte: Birgit Haaß, SO-E: Zwergenten wildfarbig hv 96 Punkte: Nathalie Luippold, SO-E: Niederländische Schönheitsbrieftaube blau m. schwarzen Binden hv 96 Punkte: Marco Asser
SO-E Jugend: Zwergenten wildfarbig sg 95 Punkte: Julia Oehler

SO-E Jugend: Zwerg-New Hampshire gold-braun hv 96 Punkte: Lukas Haaß
Vereinsmeister Kaninchen: Deutsche Kleinwilder wildfarben-weiß

mit 385,5 Punkte: Reinhold Sigloch, LVE: Deutsche Kleinwilder wildfarben-weiß hv 96,5 Punkte: Reinhold Sigloch, SO-E: Farbenzwerge schwarz hv 96,5 Punkte: Nathalie Luippold
SO-E: Farbenzwerge wildfarbig hv 96,5 Punkte: Joachim Mehl, SO-E: Deutsche Kleinwilder wildfarben-weiß hv 96,5 Punkte: Reinhold Sigloch, SO-E: Zwergwilder wildfarben hv 96,5 Punkte: Tanja Stiegmann, SO-E Jugend: Deutsche Kleinwilder wildfarben hv 96,5 Punkte: Luna Terne

SO-E Jugend: Zwergwilder blau hv 96,0 Punkte: Nico Stiegmann

Der Vorstand dankt allen Teilnehmern vor und hinter den Kulissen, der Gemeinde Pfaffenhofen für die Überlassung der Ausstellungsräume, dem Liederkranz Weiler und nicht zuletzt allen Gästen, Groß und Klein, die unsere Lokalschau zu einem großartigen Erfolg werden ließen. Termin für die nächste Ringbestellung ist der 1. Januar 2017.

Die Vorstandschaft und die Mitglieder der Weilermer Kleintierzüchter wünschen allen Lesern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen sicheren Übergang ins neue Jahr.

Ortsbauernverband Pfaffenhofen

Einladung zur Wanderung/zum BayWa-Abend

Der Bauernverband Pfaffenhofen/Güglingen macht am 05.01. seine traditionelle Wanderung. Wir treffen uns um 11 Uhr am Alten Sportplatz in Pfaffenhofen, starten dort mit unserem Wanderführer Robert Böckle Richtung Rodbachhof. Nach einer kurzen Rast gehts von dort übers Rotbergle und den Hans-Issler-Weg wieder zum Alten Sportplatz. Der Abschluss ist in der Weinsteige Güglingen geplant.

Wanderstrecke rund 4 km.

Herzliche Einladung an alle, Anmeldungen bitte bis zum 23.12.2016 bei Martin Böckle, (07046/882402)

BayWa-Abend

Unseren auch schon traditionellen Abend mit BayWA-Vertretern aus Brackenheim machen wir am 18.01. in der Gaststätte „Eisenbahn“, um 19.30 Uhr in Weiler.

Die Vertreter werden über die Marktaussichten, Aktuelles und die Entwicklung der BayWa in der Region referieren.

Zabergäu pro Stadtbahn



Schiene frei

Bitte notieren Sie sich diesen Termin: Am 21. Januar werden in Pfaffenhofen beim Bahnhof die Schienen von Gestrüpp, Sträuchern und Bäumen befreit. Wir treffen uns so gegen 10.00 Uhr mit Schere, Baum- und Motorsäge, natürlich winter- und trittfest eingekleidet. Die Aussage von Herrn Schnaitmann, das als nächstes die Zabergäubahn kommt, wollen wir doch tatkräftig unterstützen. Zum Abschluss gibt es dann bei warmen Getränken und Laugenbrezeln eine kleine Kundgebung. Wir freuen uns auf Sie. Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel wünschen wir Ihnen frohe und besinnliche Tage.

Rheuma-Liga BW e. V.

Jahresabschlussfeier der Wassergymnastikgruppe dienstags in Mühlbach

Ca. 35 Teilnehmer der Wassergymnastikgruppe vom Dienstagmorgen in Mühlbach trafen sich zum gemütlichen Frühstück als Jahresabschluss in der „Toskana“ in Gemmingen. Es war ein geselliges Beisammensein mit leckerem Essen. Mehr Fotos unter www.EPPINGEN.org

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Senioren AG

Zum ersten Treffen der SPD AG 60 plus Heilbronn Stadt & Land im Jahr 2017 laden wir ein auf Freitag, den 13. Januar 2017, Beginn 14.30 Uhr nach Heilbronn-Böckingen, Schuchmannstraße 2 (Böckinger Treff – Altes Rathaus) zum Thema: Sebastian Kneipp: Seine Lehre, Anwendungen und Wirkungen. Referentin ist Irmgard Muhler, Vorsitzende des Kneipp-Vereins Heilbronn und Kneipp-Gesundheitstrainer SKA.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Bürgerdialog mit der GRÜNEN Landtagsfraktion in Neckarsulm

Einladung zum Bürgerdialog am Dienstag, 10. Januar 2017, um 19.30 Uhr, in der Ballei in Neckarsulm.

Die Grüne Landtagsfraktion ist während ihrer Fraktionsklausur vom 10. bis 12. Januar 2017 in Neckarsulm zu Gast. Um mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vor Ort ins Gespräch zu kommen, veranstaltet sie am Abend d es 10. Januar einen Bürgerdialog in der Ballei in Neckarsulm. Der Bürgerdialog startet um 19.30 Uhr mit Grußworten. Anschließend können die Gäste an Thementischen mit den grünen Landespolitikerinnen und -politikern ins Gespräch kommen.